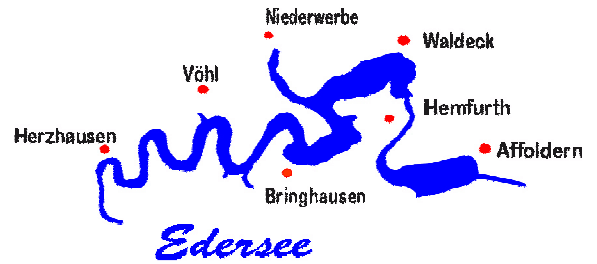
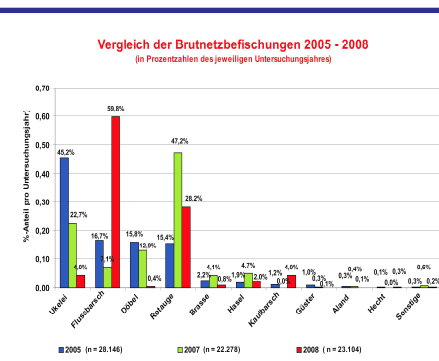


IG Edersee e.V.
 Ein Zusammenschluss von Angelfischern
 und Gewerbetreibenden
 Mitglied im Deutschen Anglerverband e.V.
 Mitglied der Gewässergruppe Edersee e.V.
 Mitglied der Region Kellerwald - Edersee e.V.



Brutnetzbefischung am Edersee 2008

- im Rahmen des Monitorings der Fischbestände am Edersee -



von
 Dipl.-Ing. Axel Finke
 Fischwirtschaftsmeister Andreas Rohn

Waldeck-Niederwerbe, im November 2008

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung

2. Material und Methoden

3. Karte der Probestelle

4. Ergebnisse

4.1. Dominanzen der Jungfische

4.2. Stetigkeit der Jungfische

4.3. Einige Arten und ihre Verbreitungshäufigkeit im Edersee

4.4. Verbreitungshäufigkeit der wichtigsten Arten

4.5. Vergleich der Ergebnisse 2005 - 2008

5. Literatur

Anhang

Tabelle 1 : Tabelle aller Fänge an allen Probestellen

Protokolle der Probestellen 13 - 52

Tabelle 2 : Gefährdungs- und Schutzstatus der Fischarten

Danksagung :

Die Autoren bedanken sich bei den ehrenamtlichen Helfern der IG Edersee, Herrn Gerhard Spalding und Herrn Markus Langer, für die Unterstützung während der Geländearbeiten.

Weiterer Dank gebührt Herrn Dipl.-Bio. Christoph Dümpelmann für die Überlassung des Uferzugnetzes für die Durchführung der Arbeiten.

Hinweis :

Alle Rechte, auch die der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm, Internet, elektronische Medien oder einem anderem Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Autoren reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bildnachweis :

Alle Bilder, wenn nicht anders vermerkt, von den Autoren.

Fotos auf dem Titelbild :

o.l.: Probestelle 26 (Banfe Bucht)

o.r : Rapfen - gefangen an der Probestelle 24

u.l.: Ukelei - gefangen an der Probestelle 43

u.r.: Grafik - Vergleich der Fänge 2005-2008

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

I. Einleitung

Im Jahr 2005 erfolgte im Auftrag des Fischereipächters, dem Naturpark Kellerwald–Edersee, erstmals eine umfangreiche Fischbestandserhebung am Edersee (ÖKOBÜRO GELNHAUSEN 2006). Bei dieser Untersuchung wurde neben der ufernahen Elektrobefischung, der Stellnetzbefischungen mit „multimesh-gillnets“ sowie der hydroakustischen Untersuchung auch eine Uferzugnetzbefischung auf Brutfische zur Ermittlung des Fischbestandes hinsichtlich Artenspektrum und Biomassenverteilung durchgeführt. Im Rahmen einer Konzeption für die Überwachung des Fischbestandes im Edersee sollte u.a. auch eine zweijährige Kontrolle des Reproduktionserfolges der häufigsten Arten (Cypriniden und Flussbarsch) im Uferbereich des Sees mittels Brutfischnetz erfolgen.

Diese Untersuchung dient in Kombination mit den jährlichen Elektrobefischungen dem möglichen Erkennen von Veränderungen in der Artenzusammensetzung, um ggf. im Rahmen der Bewirtschaftung frühzeitig fischereiliche Maßnahmen ergreifen zu können, wenn es die Ergebnisse erforderlich erscheinen lassen. So können über diese Monitoringmaßnahmen in regelmäßigen Abständen Aussagen getroffen werden, ob Besatzmaßnahmen am Edersee nötig sind und es wird im Laufe der Zeit möglich sein, Korrelationen zwischen dem Wasserstand und dem Reproduktionserfolg einzelner Arten herzustellen.

Im Jahr 2007 wurde dann erneut eine Uferzugnetzbefischung auf Brutfische durchgeführt (Dümpelmann 2007).

Im Jahr 2008 zeichnete sich bereits im Frühsommer ab, das insbesondere beim Barsch eine überaus starker Jungfischjahrgang aufkam. Daher wurde auch in diesem Jahr eine Uferzugnetzbefischung durchgeführt, deren Ergebnisse im folgenden dargestellt werden sollen.

2. Material und Methoden

Ursprünglich war für die Untersuchung im Jahr 2008 geplant, die gleichen Probestellen wie im Untersuchungsjahr 2005 zu beproben. Durch den jedoch unerwartet schnell fallenden Wasserstand vom 28. Juli 2008 an (Abgabe der ersten Welle für die Weserschiffahrt - Schwertransport der Firma Richter), konnten jedoch zwei Probestelle (PS 43 und PS 47) nicht mehr rechtzeitig befischt werden bzw. durch die aktuelle Uferbeschaffenheit nicht zugänglich waren, so dass diese verlegt werden mussten (PS 43 a und PS 47 a). Im Untersuchungszeitraum vom Montag 28.07.08 bis zum Freitag 01.08.08 fiel der Wasserstand von 238,50 ü.NN. auf 235,45 ü.NN. (Höhendifferenz von 3,05 m in fünf Tagen). Dies stellt selbst für die stark veränderlichen Wasserstände an der Edertalsperre schon eine außergewöhnlich hohe Wasserabgabe (ca. 27 Mio. m³) dar und hat die Untersuchung zum Teil negativ beeinflusst.

Das Frühjahr 2008 war gekennzeichnet durch eher durchschnittliche Niederschlagsereignisse und einem kühlem Frühjahrsbeginn (Lufttemperaturen Ende März/Anfang April um + 5 °C) sowie einen kühlen Sommerbeginn. Erst zum Untersuchungszeitraum stiegen die Lufttemperaturen kurzfristig auf Werte um die 30° C.

Die Probestellen wurden aus der Untersuchung 2005 übernommen und sind in der Karte I (Teile a und b) auf den Seiten 5 und 6 dargestellt.

Die Befischung selbst erfolgte mit gleicher Methode und gleichem Fanggerät wie 2005 und 2007. Es wurden an den einzelnen Probestellen mindestens zwei, manchmal auch drei Netzzüge („wrap-arounds“) durchgeführt, um mindestens die geforderte Befischungsfläche von 40 m² zu erreichen.

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53



Bilder I a-c: Ablauf einer Uferzugnetzbefischung (Fotos aus 2005)

Die gefangenen Fische wurden in einer Wanne mit Sauerstoffbegasung zwischengehärtet, einzeln bestimmt, gezählt und anschließend in den Edersee zurückgesetzt. Die Protokollierung erfolgte während des Zählens auf vorbereiteten Protokollbögen. Schwierige Artengruppen (z.B. Brasse, Güster und Zährte) wurden als sehr kleine Jungfische oder Larven in wenigen Exemplaren in Ethanol fixiert und im Labor mittels Standlupe und entsprechender Literatur (SCHINDLER 1956, KOTTELAT, M. u. FREYHOF, J. 2007) bestimmt.

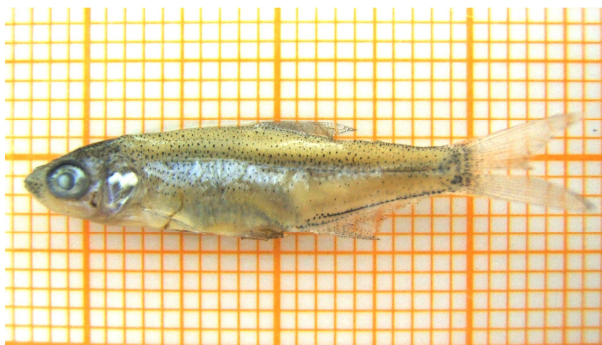


Bild 2: Brasse (*Abramis bramis*) TL = 30 mm

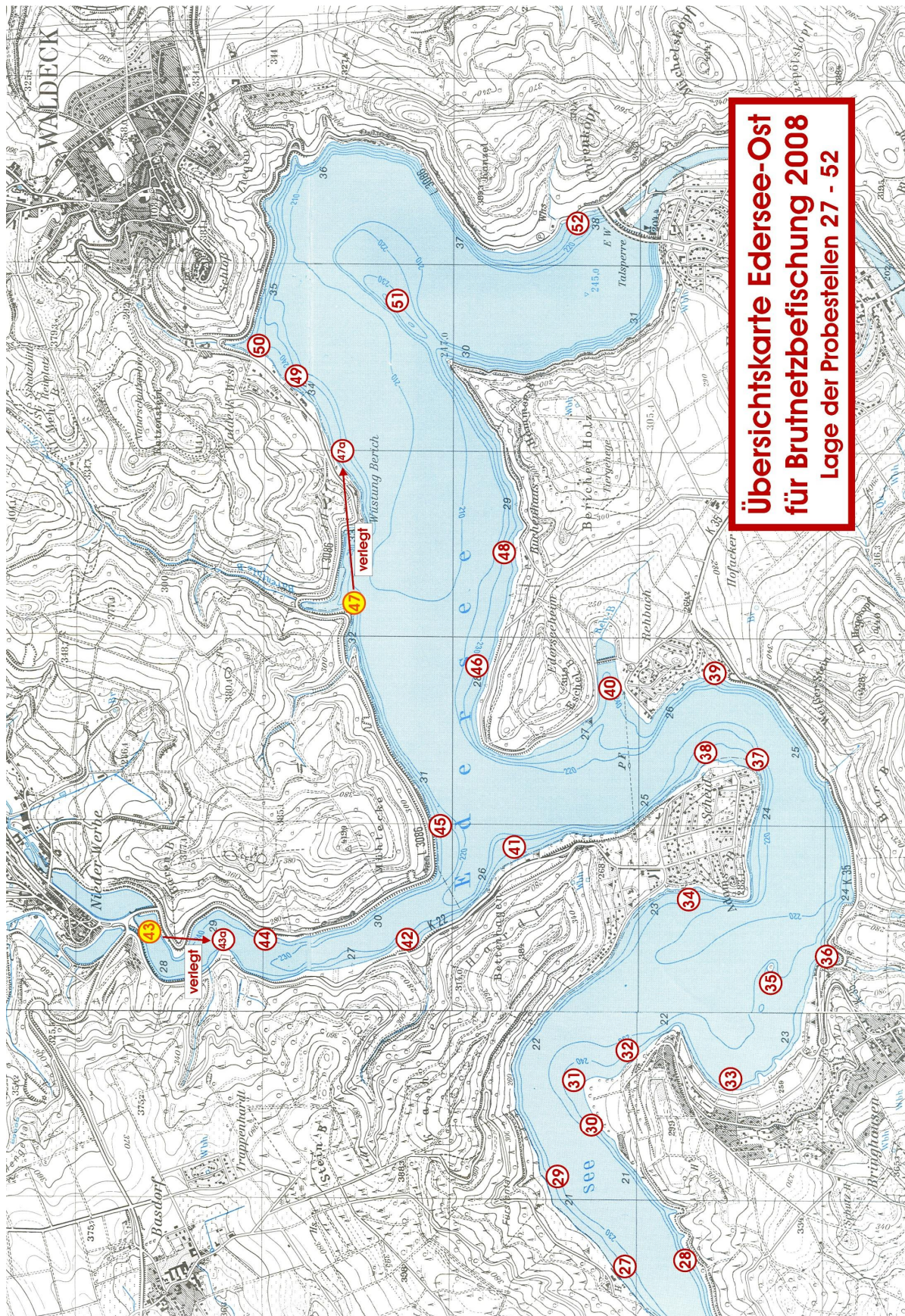
Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in Anlehnung an den Bericht aus dem Jahr 2007 (DÜMPELMANN 2007) bzw. nach ENGELMANN (1978) sowie tabellarisch für alle Fänge aller Probestellen in Form eines Dominanzdiagramms.

Die Verbreitung der häufigsten Arten wird in einer gemeinsamen Karte mit Diagrammen dargestellt. Des Weiteren erfolgen für die Fischarten Flussbarsch, Rotaugen, Hasel, und Ukelei gesonderte Karten über die Verbreitungshäufigkeit.

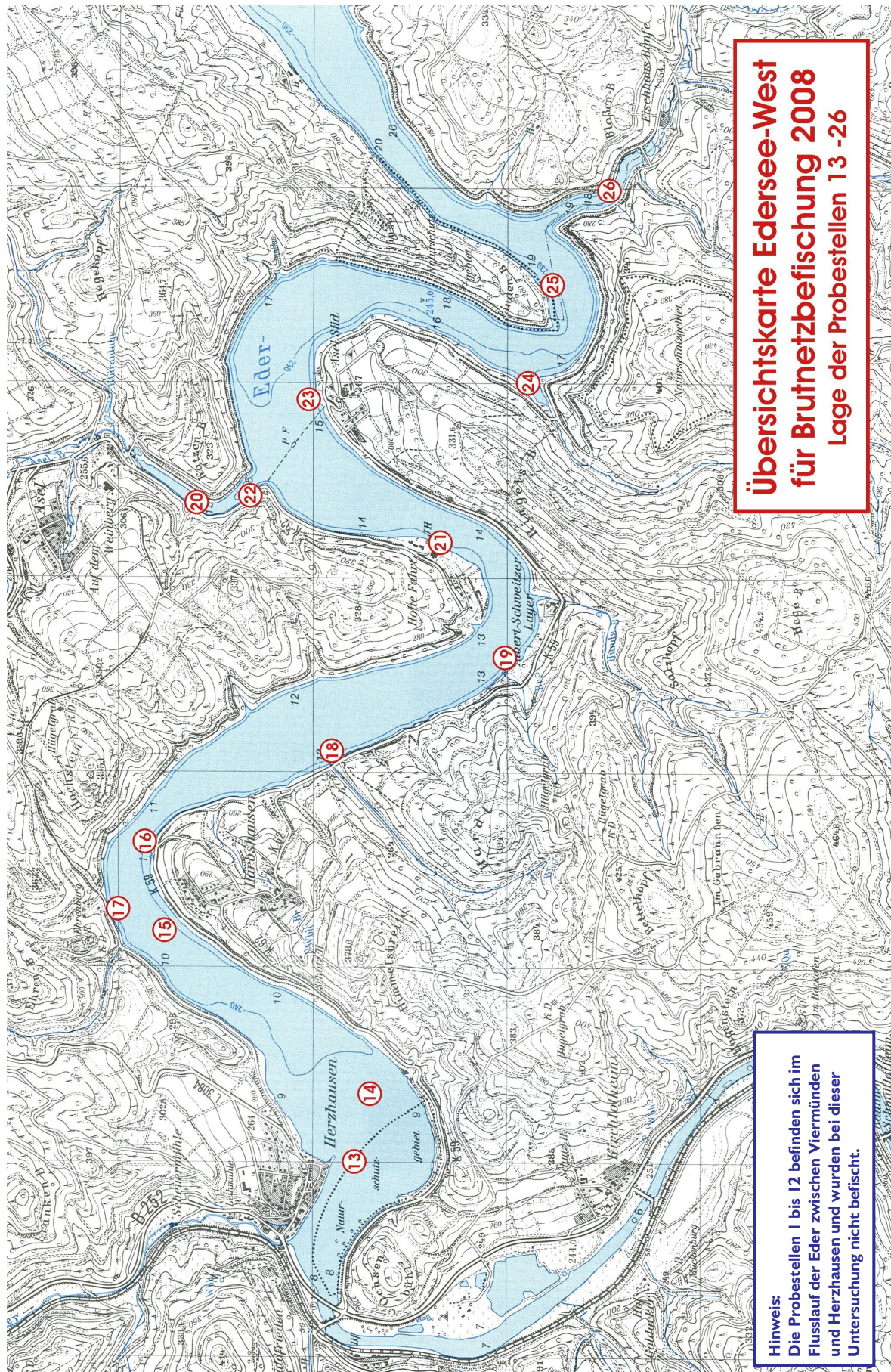
Zum Abschluss werden die aktuellen Ergebnisse mit den Ergebnissen aus 2005 und 2007, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Randbedingungen verglichen.

Die Protokolle der einzelnen Probestellen sowie eine zusammenfassende Tabelle aller Fänge befinden sich im Anhang.

3. Karte der Probestellen



Karte I a: Lage der Probestellen 27 - 52



Karte I b: Lage der Probestellen 13 - 26

4. Ergebnisse

Im Rahmen der Brutnetzbefischung an den 40 Probestellen im Edersee wurden insgesamt 23104 Fische gefangen. Die Verteilung der gefangenen Jungfische an den Probestellen war sehr heterogen und reichte von wenigen Exemplaren (Probestelle PS 13 mit drei Exemplaren, PS 31 mit sechs Exemplaren, PS 15 mit 30 Exemplaren) bis zu Probestellen mit mehr als 2000 Individuen (vier Probestellen : PS 37 mit 2814 Exemplaren, PS 39 mit 2466 Exemplaren, PS 34 mit 2395 Exemplaren und PS 47 a mit 2005 Exemplaren). Der durchschnittliche Fang betrug 578 Individuen pro Probestelle.

4.1. Dominanzen der Jungfische

Die Häufigkeiten der erfassten Fischarten werden nach ENGELMANN (1978) dargestellt. Die Einteilung in so genannte „Hauptarten“ und „Begleitarten“ erfolgt gemäß der Dominanzen nach folgenden Muster:

Hauptarten :	eudominant	32,0 - 100 %	sehr häufig
	dominant	10,0 - 31,9 %	häufig
	subdominant	3,2 - 9,9 %	mäßig häufig
Begleitarten :	rezendent	1,0 - 3,1 %	verbreitet
	subrezendent	0,32 - 0,99 %	mäßig verbreitet
	sporadisch	unter 0,32 %	selten

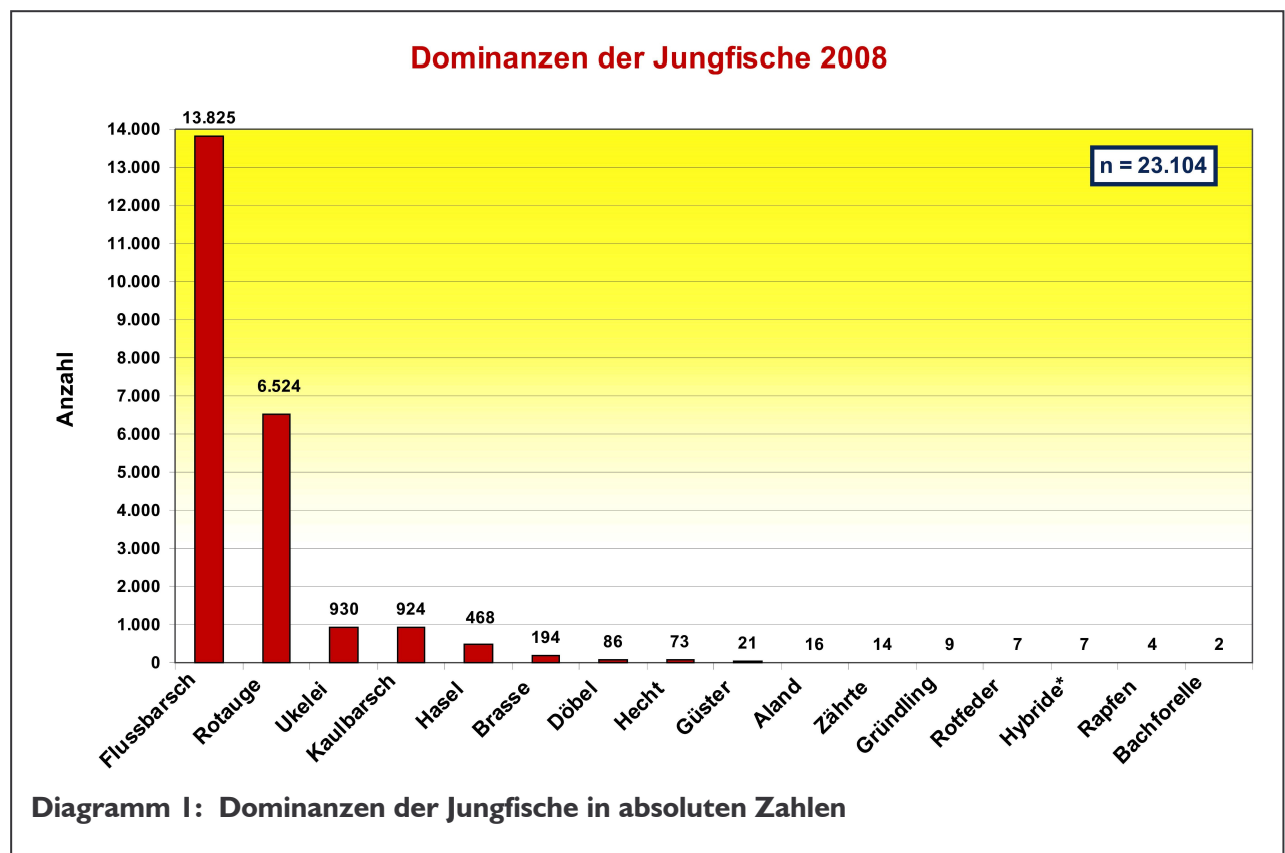
Tabelle 1: Einteilung der Häufigkeitsklassen

In der folgenden Tabelle sind die nachgewiesenen Fischarten entsprechend ihrer Häufigkeiten aufgeführt.

Arten	Gesamtzahl	%-Anteil	Häufigkeitsklasse	
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	13.825	59,84 %	eudominant	Hauptarten
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	6.524	28,24 %	dominant	
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	930	4,03 %	subdominant	
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	924	4,00 %	subdominant	
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	468	2,03 %	rezendent	Begleitarten
Brasse (<i>Abramis brama</i>)	194	0,84 %	subrezendent	
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	86	0,37 %	subrezendent	
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	73	0,32 %	subrezendent	
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)	21	0,09 %	sporadisch	
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)	16	0,07 %	sporadisch	
Zährte (<i>Vimba vimba</i>)	14	0,06 %	sporadisch	
Gründling (<i>Gobio gobio</i>)	9	0,04 %	sporadisch	
Rotfeder (<i>Scardinius erythrophthalmus</i>)	7	0,03 %	sporadisch	
Hybrid Brasse x Rotaugen	7	0,03 %	sporadisch	
Rapfen (<i>Aspius aspius</i>)	4	0,02 %	sporadisch	
Bachforelle (<i>Salmo trutta trutta morpha fario</i>)	2	0,01 %	sporadisch	
Gesamtartenzahl : 16	23.104			

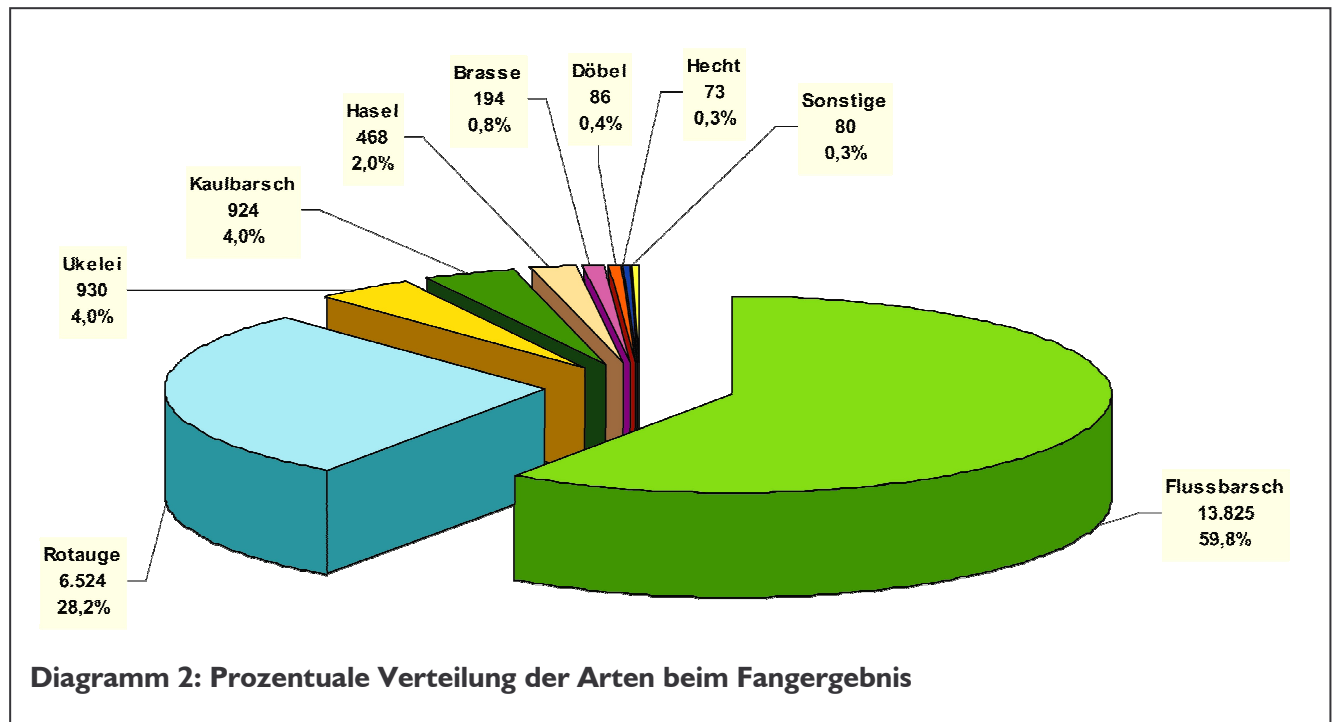
Tabelle 2: Häufigkeiten der einzelnen Fischarten an den Probestellen 13 - 52 in 2008

Bei der Auswertung der Ergebnisse ist zu beachten, dass die Jungtiere von Zander, Quappe, Wels und Hecht nicht oder deutlich unterrepräsentiert in dieser Art der Jungfischerfassung auftauchen. Für diese Arten müssen andere Erfassungsformen angewendet werden. Bemerkenswert ist jedoch, dass im Jahr 2008 im Gegensatz zu den Untersuchungen 2005 und 2007 zahlreiche Hechte gefangen werden konnten. Die Bachforelle wurde erstmals bei einer Brutfischnetzbefischung nachgewiesen. Dabei handelte es sich jedoch um adulte Tiere mit einer Totallänge von ca. 28 cm. Bei diesen Exemplaren dürfte es sich um Anglerbesatz(Köderfische) oder zugewanderte Tiere handeln. Erneut wurden bei der Befischung die beiden geschützten Arten Aland (*Leuciscus idus*) und Zährte (*Vimba vimba*) nachgewiesen. Beide Fischarten werden auch bei anderen Untersuchungen regelmäßig im Edersee nachgewiesen.



Der Flussbarsch ist die mit Abstand häufigste Art in der Jungfischzönose (sehr häufig). Das Rotaugen ist die einzige häufig vertretene Art, während Ukelei und Kaulbarsch nur mäßig häufig auftraten. Bei den Begleitarten ist nur die Hasel verbreitet, während Brasse, Hecht und Döbel als mäßig verbreitet im Untersuchungsjahr 2008 auftraten. Alle anderen Arten treten nur sporadisch auf.

In dem Diagramm 2 sind die Fangergebnisse für die einzelnen Arten nach ihrer prozentualen Verteilung angegeben.



4.2. Stetigkeit der Jungfische

Die Stetigkeit des Vorkommens an den Probestellen verdeutlicht die Verteilung der Arten an den einzelnen Probestellen. Eine hohe Stetigkeit bedeutet, dass die Art an vielen Probestellen auftrat. Die Stetigkeit wird in Prozent angegeben und ist unabhängig von der Anzahl der gefangenen Individuen. Sie zeigt die Regelmäßigkeit der Verbreitung der Art im Edersee. Das Auftreten nur einzelnen oder nur wenigen Probestellen deutet darauf hin, dass sich zum Untersuchungszeitpunkt das Vorkommen auf nur bestimmten Bereichen des Edersees beschränkt.

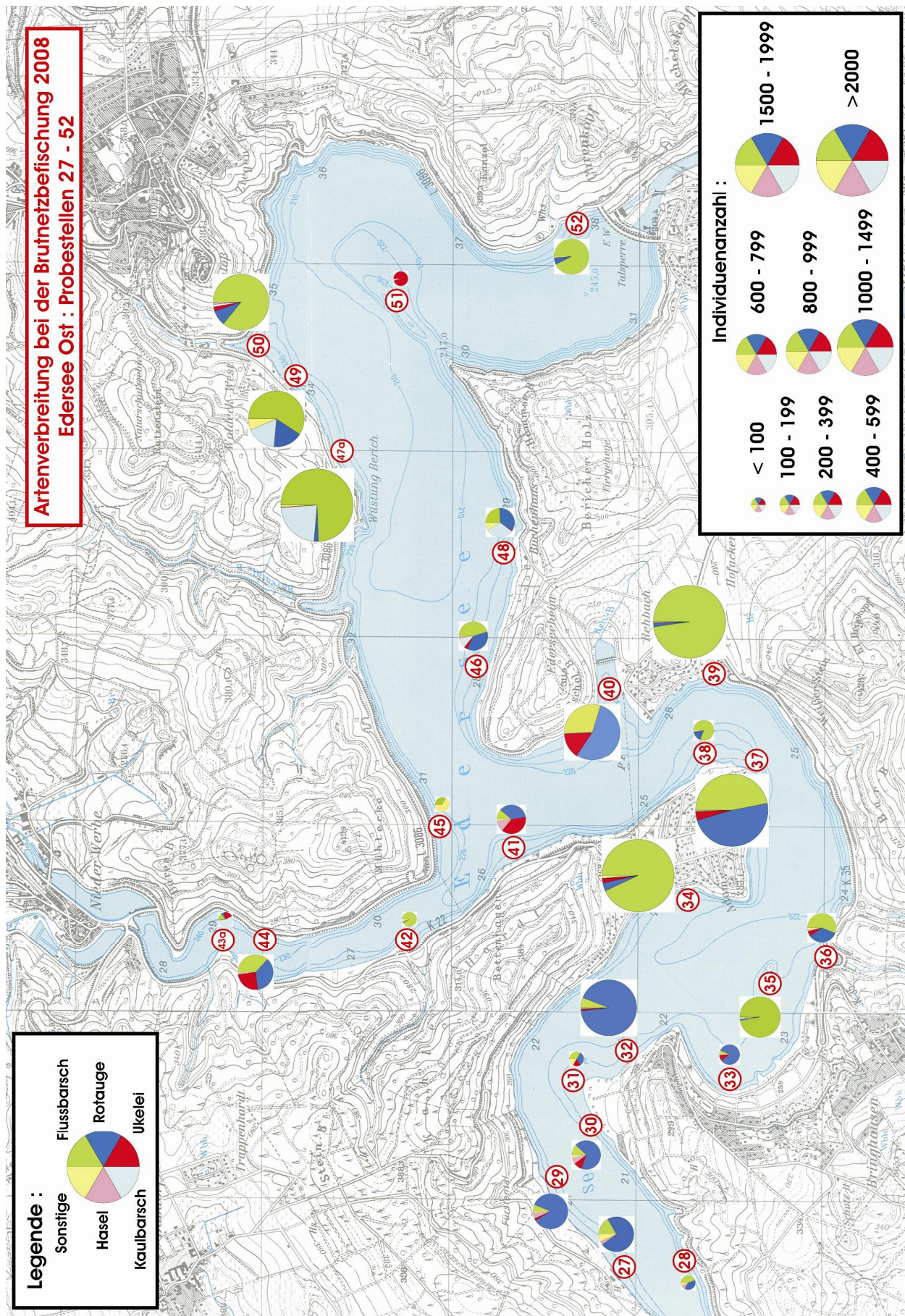
Die folgende Tabelle teilt die gefangenen Arten in hohe Stetigkeit (Auftreten an mehr als der Hälfte der Probestellen, mittlere Stetigkeit (Auftreten an mehr als 10 % bis max. 50 % der Probestellen) sowie geringer Stetigkeit (Auftreten in 10 % der Probestellen oder weniger).

Fischarten mit hoher Stetigkeiten		Fischarten mit mittlerer Stetigkeit		Fischarten mit geringer Stetigkeit	
Flussbarsch	39 (97,5 %)	Kaulbarsch	17 (42,5 %)	Zährte	4 (10 %)
Rotaugen	37 (92,5 %)	Güster	10 (25 %)	Hybride	4 (10 %)
Hasel	33 (82,5 %)	Aland	7 (17,5 %)	Rapfen	3 (7,5 %)
Ukelei	28 (70 %)	Rotfeder	5 (12,5 %)	Gründling	3 (7,5 %)
Hecht	26 (65 %)			Bachforelle	1 (2,5 %)
Brasse	23 (57,5 %)				
Döbel	22 (55 %)				

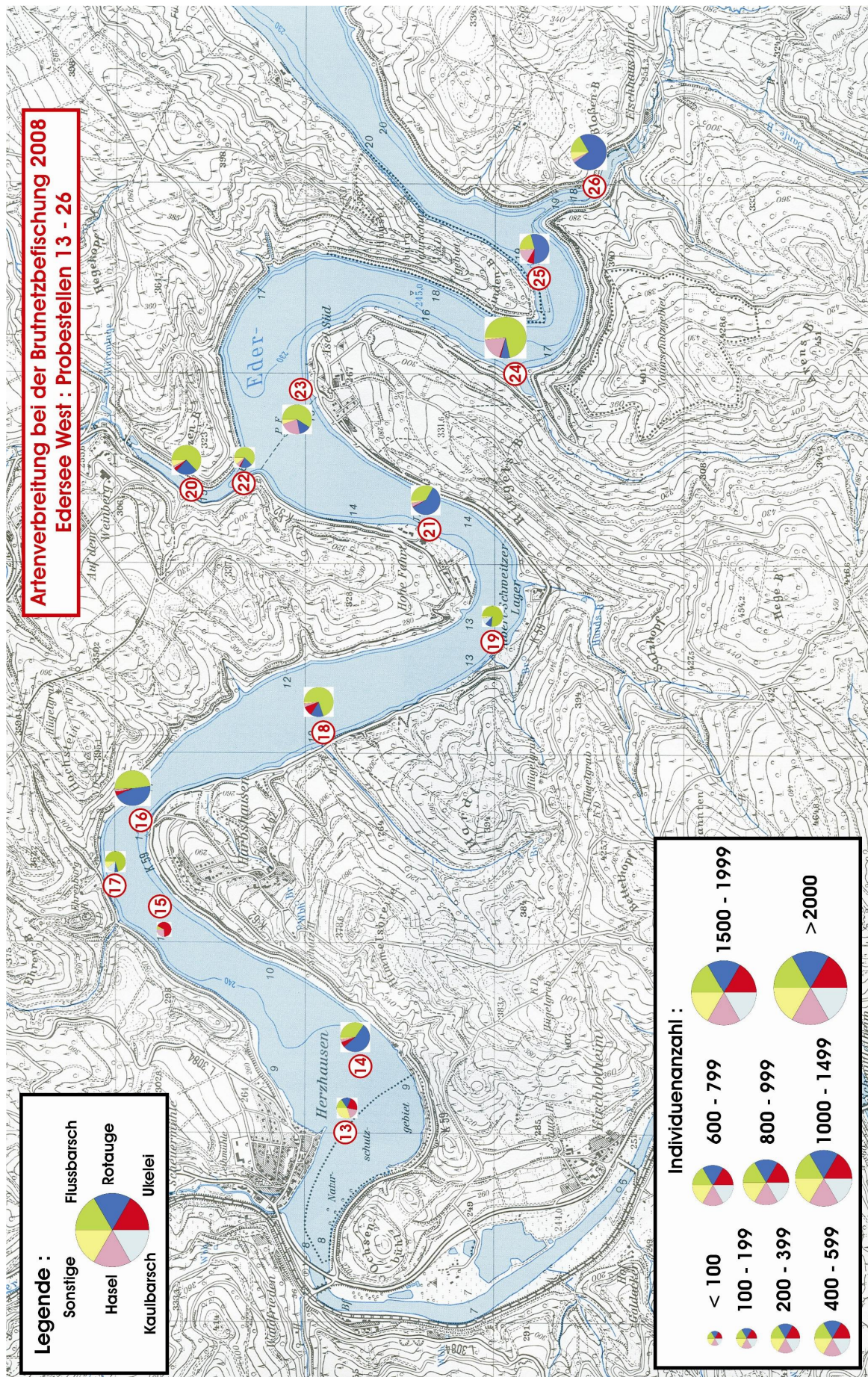
Tabelle 3: Stetigkeiten der einzelnen Fischarten an den Probestellen 13-52 in 2008

4.3. Verbreitungshäufigkeit der wichtigsten Arten

Die Verbreitungshäufigkeit der wichtigsten Arten ist in den folgenden Karten 2 a und b dargestellt.



Karte 2 a: Artenverbreitung Edersee-Ost (Probestellen 27 - 52)



Karte 2 b: Artenverbreitung Edersee-West (Probestellen 13 - 26)

4.4. Einige Arten und ihre Verbreitung

Bei der Untersuchung konnte festgestellt werden, dass bei einzelnen Arten keine gleichmäßig Verbreitung über den Längsverlauf des Sees vorhanden ist. Daher werden für die Arten mit einer hohen Stetigkeit (> 70 %) Verbreitungskarten angegeben.

Zu berücksichtigen ist, dass einzelne Probestellen sich in ihrer Beschaffenheit (Steilheit, Vegetation und Untergrund) unterscheiden. Da Bereiche mit extremen Verhältnissen (z.B. Steilwände) aus technischen Gründen nicht befischt werden können, ist der überwiegende Anteil der Probestellen jedoch durchaus vergleichbar.

Der Flussbarsch

Der Flussbarsch tritt mit einer Ausnahme (PS 51) an allen Probestellen auf. Dabei schwankt die Individuenanzahl sehr stark. Einige Probestellen weisen nur sehr wenige Exemplare auf (PS 45 mit einem Exemplar, PS 31 und PS 15 mit je zwei Exemplaren). Diese Probestellen sind jedoch gleichzeitig auch die Probestellen mit den geringsten Fangergebnissen. An zwei Probestellen wurden mehr als zweitausend Exemplare gefangen (PS 39 mit 2412 Exemplare und PS 34 mit 2226 Exemplaren). An drei weiteren Probestellen wurden zwischen 1000 und 2000 Exemplaren gefangen (PS 47 a mit 1493 Exemplaren, PS 37 mit 1320 Exemplaren und PS 50 mit 1094 Exemplaren). An dem Großteil der Probestellen (insgesamt 11) traten maximal 100 Exemplare auf, an 11 Probestellen wurden zwischen 100 bis 200 Exemplare gefangen. Im oberen Teil des Sees (Herzhausen bis zum Bärenthal) ist der Flussbarsch regelmäßig vertreten und stellt an 9 von 12 Probestellen die häufigste Art. Die dabei auftretenden Individuenzahlen liegen in der Regel bei 100 bis 200 Exemplaren je Probestelle. Lediglich an der Probestelle im Bärenthal (PS 24) liegt sie mit 463 Exemplaren deutlich höher. Die Gesamtanzahl der gefangenen Barsche liegt für die Probestelle 13 bis 24 bei 1932 Exemplaren, was einen Anteil von 14 % aller gefangenen Flussbarsche entspricht. Dies entspricht exakt auch dem Anteil (14 %) bei Betrachtung aller Fischarten für diese Probestellen.

Im mittleren Teil des Sees (Banfebucht bis Bringhausen) ist der Barsch deutlich geringer vertreten. An den Probestellen 26 bis 33 wurden nur 425 Exemplare vom Flussbarsch gefangen. Das entspricht einer Quote von 3 % aller gefangenen Barsche. In diesem Seebereich ist der Barsch nur an einer (PS 28) von neun Probestellen die häufigste Fischart. Insgesamt wurden an diesen Probestellen 3134 Fische gefangen. Dabei stellt der Flussbarsch nur einen Anteil von 13,5 %.

Im Seeteil zwischen dem Segelhafen Scheid (PS 34) und der Rehbachbucht (PS 40) ist der Flussbarsch überaus dominant. Insgesamt wurden in diesem Bereich 7112 Exemplare gefangen. Dies bedeutet, dass an diesen 7 Probestellen insgesamt 51 % aller gefangenen Flussbarsche bei dieser Untersuchung gefangen wurden. An diesen Probestellen war der Flussbarsch die mit Abstand häufigste Fischart mit einem Dominanzanteil von 71,6 %.

Überraschend gering waren die Fangerfolge beim Flussbarsch im Bereich der Werber Bucht (PS 41 bis 45). Hier wurden nur 318 Exemplare gefangen. Dies entspricht einen Anteil von 2,3 % aller gefangenen Flussbarsche.

Im unteren Teil des Sees von der Werber Bucht bis zur Sperrmauer (PS 46 bis PS 52) wurden insgesamt 4093 Flussbarsche gefangen. Dies entspricht einen Anteil von 29 % aller gefangenen Flussbarsche bzw. einer Artendominanz von 72 %. Im Uferbereich von Waldeck/West (Ruinen Dorf Beroch bis zur Waldecker Bucht) fällt dabei ein deutlicher Verbreitungsschwerpunkt auf. In diesem Bereich wurden an nur drei Probestellen (PS 47a, PS 49 und PS 50) 3387 Flussbarsche nachgewiesen.

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

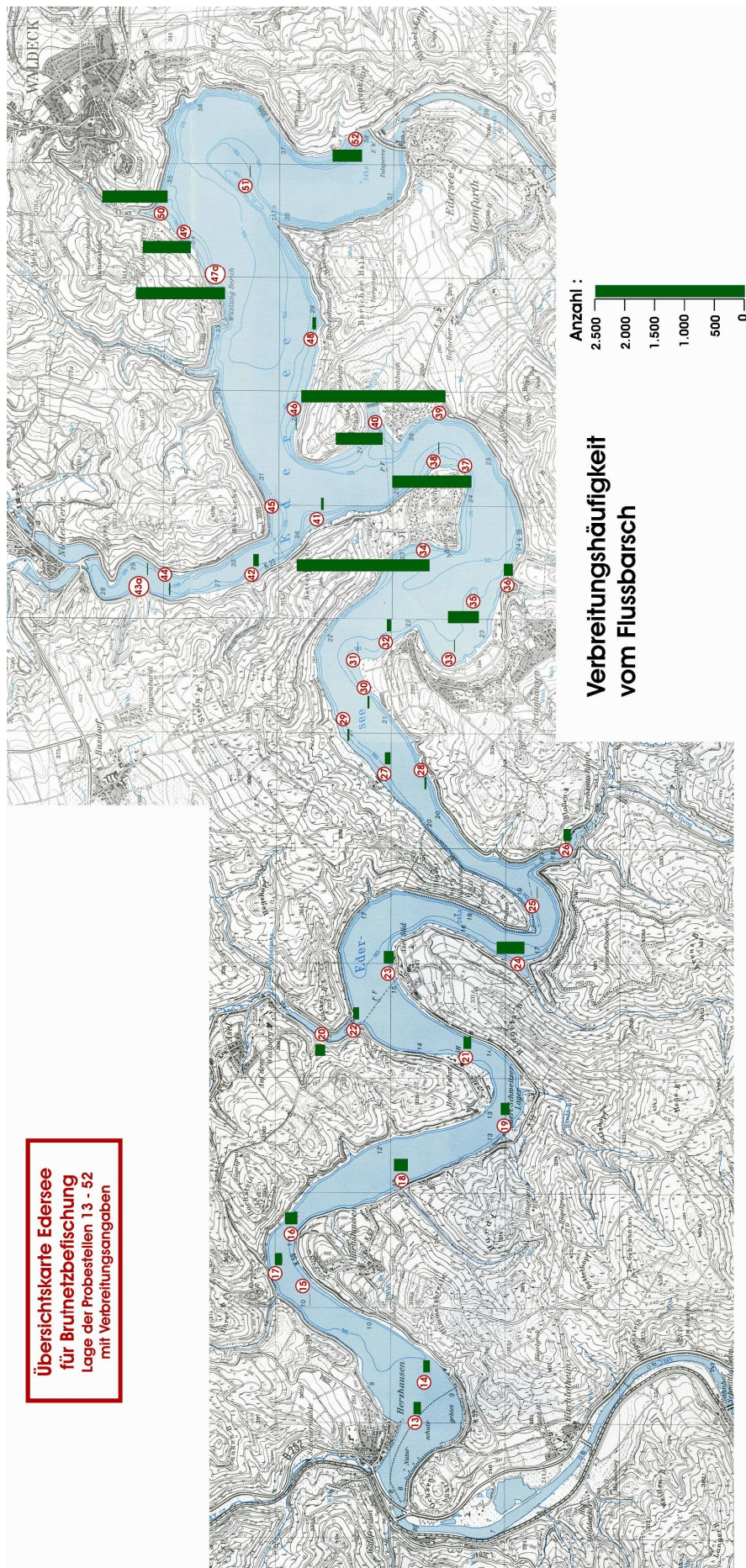
Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53



Karte 3:
Verbreitungshäufigkeit
vom Flussbarsch

Insgesamt ist der Flussbarsch sehr häufig vertreten. Bei der räumlichen Verteilung ist auffällig, dass sich die Probestellen mit hohen Flussbarschaufkommen in der unmittelbaren Nähe von Steganlagen befinden. Hierzu gehören die PS 34, PS 39, 47 a, PS 49, PS 50 und PS 52. Die Probestellen PS 37 und PS 40 liegen ebenfalls noch im Bereich von Steganlagen. Es kann vermutet werden, dass diese Steganlagen eine gewisse Deckungsfunktion bei fallenden Wasserstand übernehmen, da die meisten Uferzonen am Edersee ansonsten keine Strukturen aufweisen, die den entsprechenden Jungfischen als Versteckmöglichkeit dienen können.

Das Rotauge :

Das Rotauge tritt an 37 von 40 Probestellen auf. Auch beim Rotauge schwankt die Individuenanzahl bei den einzelnen Probestellen stark. Einige Probestellen weisen nur geringe Stückzahlen auf (PS 42 mit einem Exemplar, PS 31 mit 2 Exemplaren, PS 35 mit 4 Exemplaren, PS 43 a mit 6 Exemplaren). An 17 Probestellen wurden zwischen 10 und 100 Exemplare gefangen, an 13 Probestellen zwischen 100 und 500 Exemplare. An drei Probestellen konnten größere Ansammlungen von Rotaugen gefangen werden (PS 40 mit 736 Exemplaren, PS 32 mit 1042 Exemplaren und PS 37 mit 1372 Exemplaren).

Im oberen Teil des Sees (Herzhausen bis Barental) ist das Rotauge regelmäßig vertreten. Die Individuenanzahl liegt dabei zwischen 10 und 223. An den Probestellen 14 und 21 ist das Rotauge die häufigste Fischart. Die Gesamtanzahl der gefangenen Rotaugen liegt für die Probestellen 13 bis 24 bei 841 Exemplaren, was einen Anteil von 13 % aller gefangenen Rotaugen entspricht.

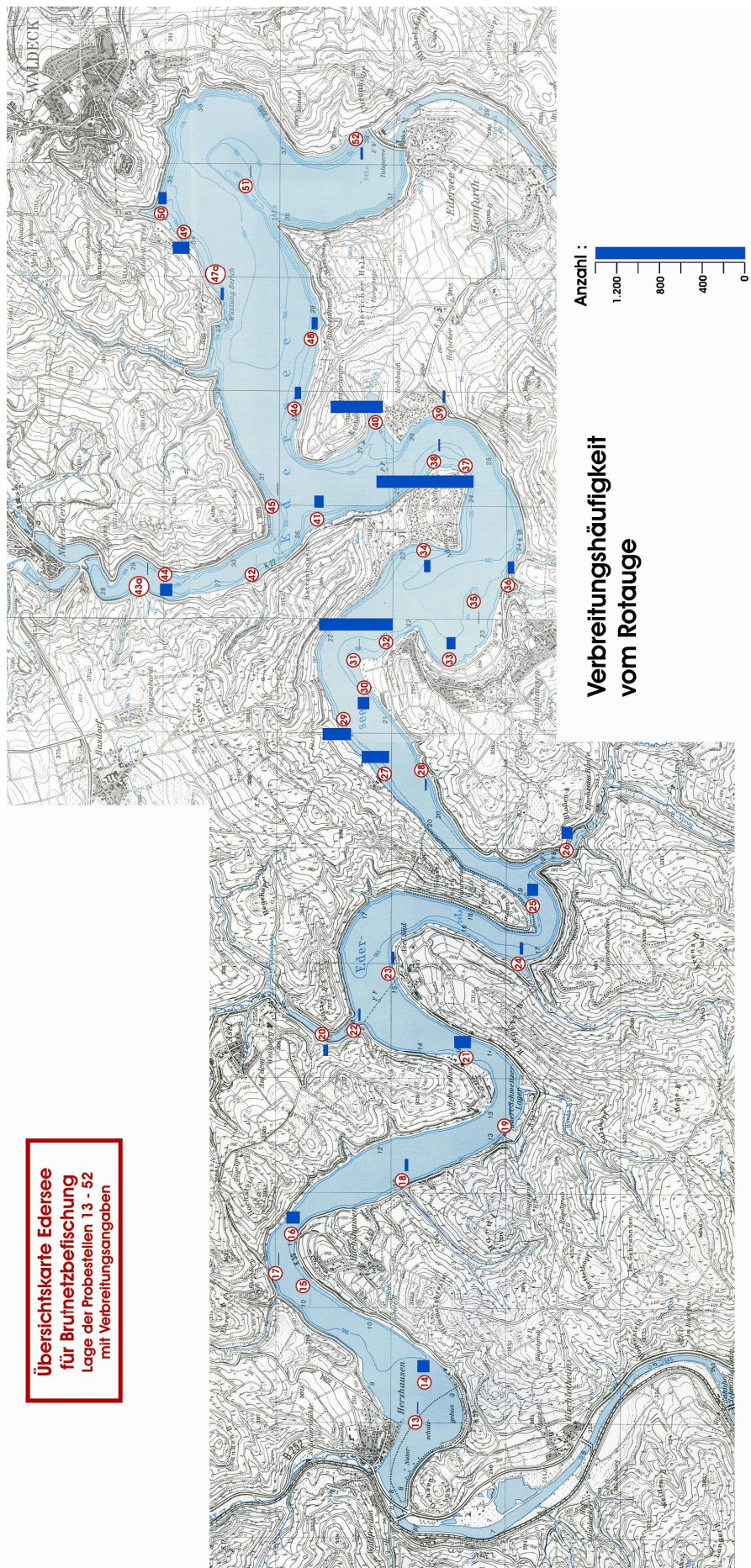
Im mittleren Teil des Sees (Banfe Bucht bis Bringhausen) ist das Rotauge deutlich stärker vertreten und stellte an acht von neun Probestellen die dominierende Fischart dar. In diesem Bereich wurden insgesamt 2439 Exemplare gefangen. Dies entspricht einen Anteil von 37,4 % aller gefangenen Rotaugen.

In diesem Seeteil besitzt das Rotauge eine Dominanz von 77,8 %.

Im Seeteil zwischen dem Segelhafen Scheid (PS 34) und der Rehbachbucht (PS 40) ist das Rotauge nur an zwei Probestellen mit hohen Stückzahlen vertreten (PS 37 mit 1372 Exemplare und PS 40 mit 736 Exemplaren). An den anderen Probestellen sind nur geringe Stückzahlen (max. 90 Exemplare an der PS 36) zu verzeichnen. Insgesamt wurden 2346 Rotaugen in diesem Bereich gefangen, was einen Anteil von 36 % aller gefangenen Rotaugen entspricht.

Im unteren Teil des Sees zwischen der Probestelle Bettenhagen (PS 41) bis zur Sperrmauer (PS 52), einschließlich der Werber Bucht ist das Rotauge nur an einer Probestelle (PS 48) die dominanteste Fischart. Insgesamt wurden in diesem Bereich 898 Exemplare gefangen. Dies entspricht einem Anteil von 13,7 % aller gefangenen Rotaugen.

Insgesamt ist das Rotauge sehr heterogen über die Probestellen verteilt, obwohl eine hohe Stetigkeit vorhanden ist.



Karte 4:
Verbreitungshäufigkeit
vom Rotaugen

Der Hasel

Bei der Brutnetzbefischung 2008 wurden insgesamt 468 Exemplare der Hasel gefangen. Er stellt damit die fünfhäufigste Fischart dar. Im Gegensatz zum Kaulbarsch der mit 924 Exemplaren in deutlich höheren Stückzahlen nachgewiesen wurde, besitzt die Hasel die dritt höchste Stetigkeit. Aus diesem Grund wird an dieser Stelle die Hasel betrachtet und nicht der Kaulbarsch.

Die Hasel wurde an insgesamt 33 Probestelle nachgewiesen. Die Individuenanzahl schwankt dabei sehr stark. In der Regel werden an fast allen Probestellen mehrere Exemplare nachgewiesen. Die Stückzahlen liegen dabei bei bis zu 25 Exemplaren. An drei Probestellen konnten größere Stückzahlen gefangen werden - an der Probestelle Lindenbergspitze (PS 25) 42 Exemplaren, an der Probestelle Bettenhagen (PS 41) 44 Exemplare und an der Probestelle Campingplatz Asel-Süd (PS 23) 63 Exemplare.

Bei diesen Probestellen handelt es um Uferstellen, die einen deutlich kiesig-sandigen Untergrund aufweisen mit nur vereinzelter Vegetation (Seggen) und sehr geringen Gefälle.

An der Probestelle Bärenthal (PS 24) konnte die höchste Stückzahl mit 118 Exemplaren nachgewiesen werden. Dies entspricht einen Anteil von 25 % aller gefangen Haseln.

Die Verbreitungshäufigkeit ist in der Karte 5 auf der Seite 17 dargestellt.

Das Ukelei

Das Ukelei stellt mit 930 gefangen Exemplaren die dritthäufigste Fischart bei der Brutnetzbefischung 2008 dar. Insgesamt konnte die Fischart an 28 Probestellen nachgewiesen werden.

Die größte Stückzahl mit 199 Exemplaren konnte an der Probestelle Rehbach (PS 40) nachgewiesen werden. Daneben konnte nur noch an den Probestellen Bettenhagen (PS 41), in der Niederwerber Bucht (PS 44) und Badestrand Scheid (PS 37) jeweils mehr als 100 Exemplare nachgewiesen werden. Alle anderen Probestellen (insgesamt 24), an denen Ukeleis nachgewiesen werden konnten, waren die Stückzahlen deutlich geringer (maximal 47 Exemplare).

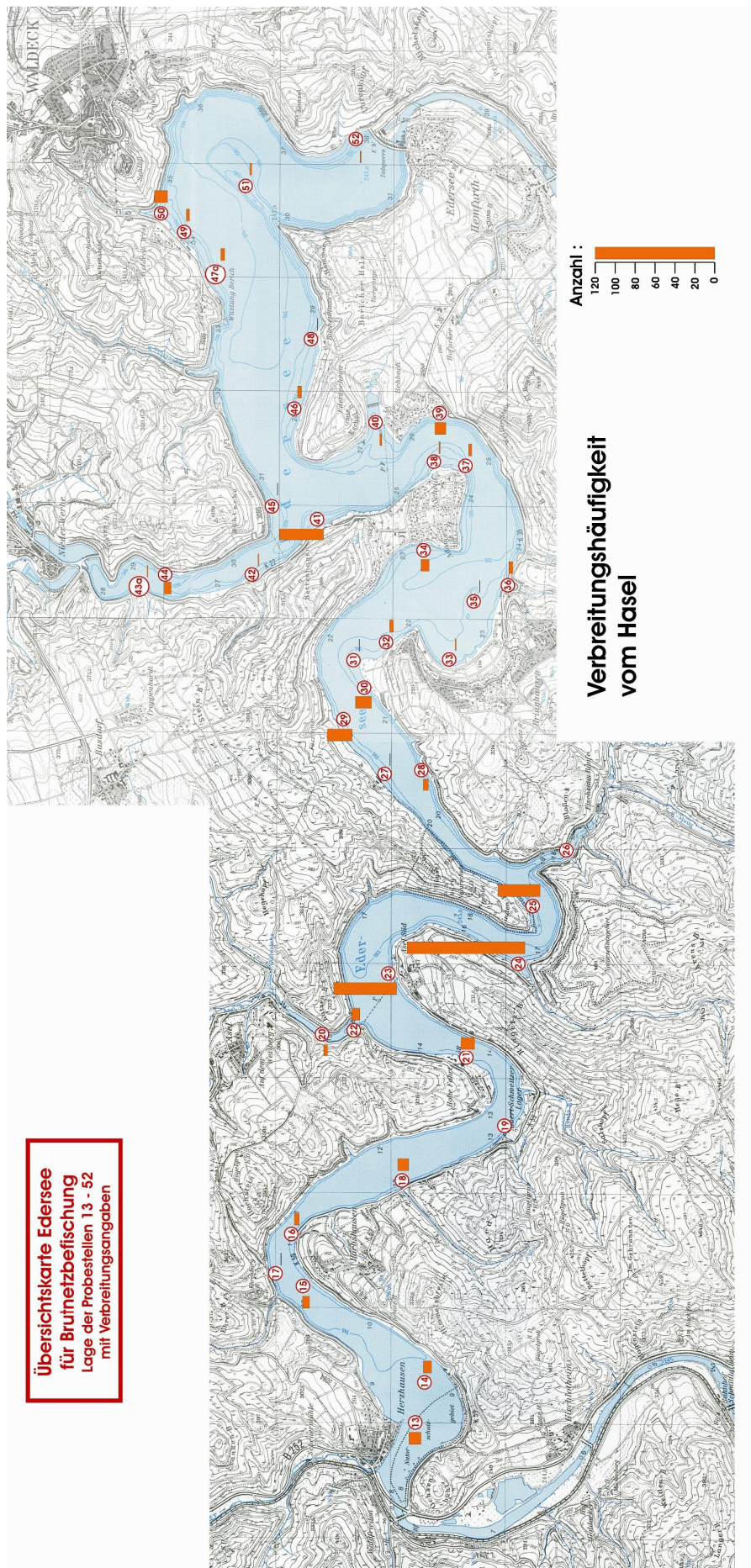
An zwei Probestellen (PS 41 und PS 51) ist das Ukelei die häufigste Fischart. Dabei ist zu beachten, dass an diesen Probestellen insgesamt nur wenige Individuen gefangen wurden.

Im Seeteil zwischen Herzhausen und Segelhafen Scheid ist das Ukelei nur sehr gering vertreten. Insgesamt wurden an diesen 21 Probestellen nur 213 Exemplare gefangen. Dies entspricht einem Anteil von 23 %.

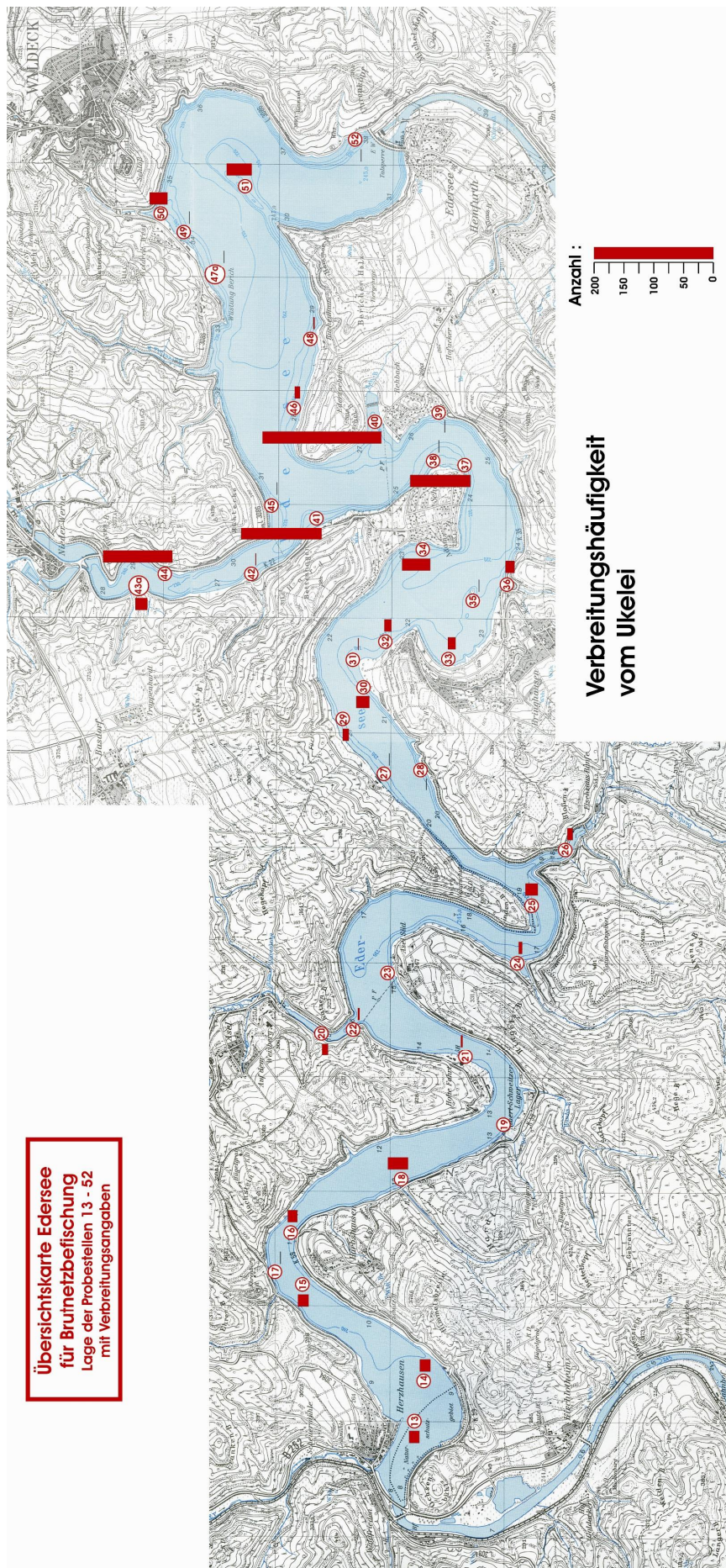
Im Seeteil zwischen dem Segelhafen Scheid (PS 34) bis zur Probestelle Bericher Hammer (PS 45) einschließlich Niederwerber Bucht wurden insgesamt 634 Exemplare gefangen. Dies entspricht einem Anteil von 68 % aller gefangen Ukeleis.

Im unteren Seeteil Buchholz (PS 46) bis Sperrmauer (PS 52) wurden nur 83 Exemplare gefangen. Dies entspricht einem Anteil von 9 %.

Die Verbreitungshäufigkeit ist in der Karte 6 auf der Seite 18 dargestellt.



Karte 5:
Verbreitungshäufigkeit
der Hasel



Karte 6:
Verbreitungshäufigkeit
vom Ukelei

4.5. Vergleich der Ergebnisse 2005, 2007 und 2008

Bei dem Vergleich der Ergebnisse der Untersuchungen 2005 bis 2008 ist zu beachten, dass alle Untersuchungen unter sehr unterschiedlichen Bedingungen erfolgt sind und daher eine Momentaufnahme darstellen. Das Zusammenwirken dieser Einflussfaktoren macht sich im Reproduktionserfolg der einzelnen Fischarten bemerkbar. Der Edersee besitzt neben den für fast alle Gewässer gültigen Einflussfaktoren (Witterung, Wassertemperatur etc.) zusätzlich noch den Faktor Wasserstand. Nach gegenwärtigen Erkenntnissen kann vermutet werden, dass dieser Einflussfaktor ist der bestimmende Faktor für die Bestandsentwicklung einzelne Arten darstellt. Das Jahr 2008 war, wie auch 2007, geprägt durch extreme Wasserstandsverhältnisse. Bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt (während des Untersuchungszeitpunktes) wurden große Mengen Wasser abgegeben, so dass alle Bereiche mit Vegetation bereits sehr früh trocken fielen. In der nachfolgenden Tabelle sind die unterschiedlichen Randbedingungen bei den Befischungen 2005 bis 2008 zusammengefasst.

	2005	2007	2008
Zeitpunkt der Befischung	22.08. - 07.09.2005 Warmer Sommer mit wenigen Niederschlägen	01.10. - 03.10.2007 Kühler Sommer mit viel Niederschlägen	28.07 - 01.08.2008 Mäßig warmer Sommer mit wenigen Niederschlägen
Wasserstand zum Zeitpunkt der Befischung	ca. 233,00 ü.NN	240,22 ü.NN (01.10.07)	238,50 ü.NN (28.07.08) 235,45 ü.NN (01.08.08) stark fallender Wasserstand
Wassertemperatur zum Zeitpunkt der Befischung	zwischen 19/20°C im oberen Teil bis max. 26° C im unteren Teil des Sees	zwischen 10°C im oberen Teil bis max. 16°C im unteren Teil des Sees	zwischen 18°C im oberen Teil bis max. 23°C im unteren Teil des Sees
Uferstrukturen zum Zeitpunkt der Befischung	Durch niedrigen Wasserstand nur wenige Bereiche mit Unterwasservegetation (Seggen, Wasserknöterich). Konzentration der Jungfische an allen flachen Uferbereichen oder den wenigen Bereichen mit Restvegetation. Überwiegende Uferstrukturen Schlamm- oder Steingrund.	Durch hohen Wasserstand viele noch überflutete Bereiche mit Ufervegetation (Seggen, Wasserknöterich). Seltene Konzentration der Jungfische in Flachwasserbereichen, weite Flachwasserbereiche aufgrund niedriger Wassertemperaturen jungfischfrei.	Viele Bereiche mit Unterwasservegetation (Seggen, Wasserknöterich) die jedoch sehr schnell trocken fielen. Konzentration der Jungfische an allen flachen Uferbereichen oder den wenigen Bereichen mit Restvegetation oder Bauwerken (Stege). Überwiegende Uferstrukturen Schlamm- oder Steingrund.
Wassertrübung	Relativ Klares Wasser an einigen Probestellen geringe Eintrübung	Klarwasserstadium an allen Probestellen	Probestellen mit schlammigen Untergrund stark eingetrübet, alle andern Probestellen mit leichter Eintrübung

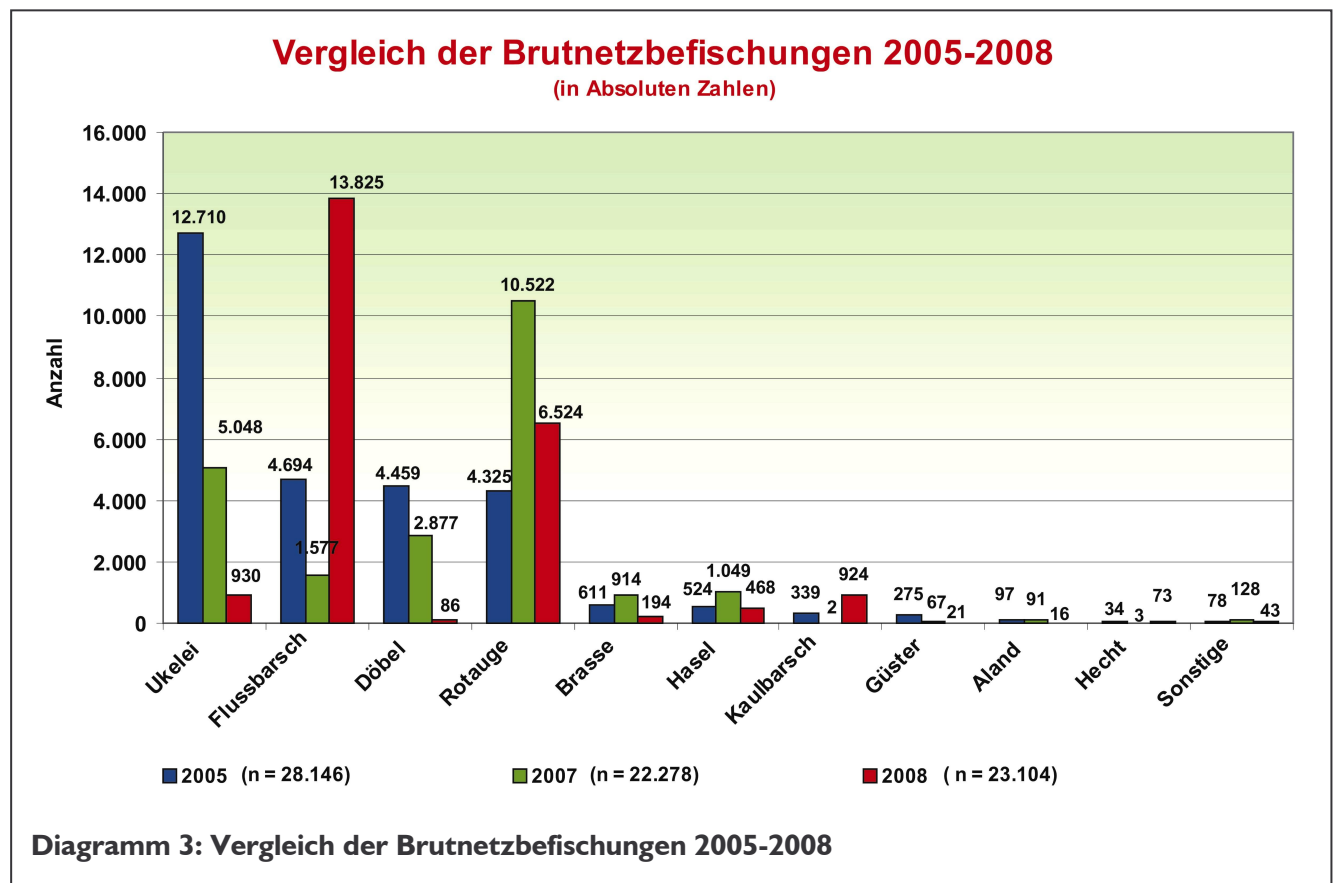
Tabelle 4: Befischungsvoraussetzungen bei den Brutnetzbefischungen 2005-2008

Das Fangergebnis der Brutnetzbefischung 2008 fiel geringer aus als bei der Befischung im Jahr 2005 (28.146 Individuen). Insgesamt wurden 23.104 Individuen gefangen. Dies ist nur geringfügig mehr als in Jahr 2007 (22.227 Individuen).

Der durchschnittliche Fang pro Probestelle lag bei 578 Individuen, im Gegensatz zu 714 Individuen im Jahr 2005 und 557 Individuen im Jahr 2007.

Im Jahr 2008 konnten zwar im Gegensatz zum Jahr 2007 an allen Probestellen Fische gefangen werden (im Jahr 2007 an fünf Probestellen kein Fang), jedoch lag an sieben Probestellen der Fang bei weniger als 100 Individuen.

Bei der Gegenüberstellung der Fangergebnisse bei den einzelnen Arten ist eine deutliche Veränderung festzustellen. In dem nachfolgendem Diagramm sind die Fangergebnisse bei den Brutnetzbefischungen 2005 bis 2008 dargestellt.



In der folgenden Tabelle sind neben den Dominanzen der einzelnen Fischarten, auch deren Stetigkeiten angegeben. Arten mit hoher Stetigkeit sind blau, Arten mit mittlerer Stetigkeit gelb hinterlegt.

Fischart	2005		2007		2008	
	Dominanz	Stetigkeit	Dominanz	Stetigkeit	Dominanz	Stetigkeit
Ukelei	44,49 %	31 (77,5 %)	23 %	30 (75 %)	4,03 %	28 (70 %)
Flussbarsch	17,93 %	35 (87,5 %)	7 %	23 (57,5 %)	59,84 %	39 (97,5 %)
Döbel	15,60 %	26 (65 %)	13 %	25 (62,5 %)	0,37 %	22 (55 %)
Rotauge	15,13 %	37 (92,5 %)	47 %	31 (77,5 %)	28,24 %	37 (92,5 %)
Brasse	2,13 %	30 (75 %)	4 %	27 (67,5 %)	0,84 %	23 (57,5 %)
Hasel	1,83 %	25 (62,5 %)	5 %	27 (67,5 %)	2,03 %	29 (72,5 %)
Kaulbarsch	1,18 %	13 (32,5 %)	0,01 %	2 (5 %)	4,00 %	17 (42,5 %)
Güster	0,93 %	15 (37,5 %)	0,30 %	9 (22,5 %)	0,09 %	10 (25 %)
Aland	0,33 %	17 (42,5 %)	0,41 %	12 (30 %)	0,07 %	7 (17,5 %)
Gründling	0,20 %	8 (20 %)	0,08 %	3 (7,5 %)	0,04 %	3 (7,5 %)
Hecht	0,11 %	7 (17,5 %)	0,01 %	3 (7,5 %)	0,32 %	26 (65 %)
Rapfen	0,03 %	6 (15 %)	0,02 %	4 (10 %)	0,02 %	3 (7,5 %)
Zährte	0,01 %	4 (10 %)	0,03 %	3 (7,5 %)	0,06 %	4 (10 %)
Hybride Rotauge x Brasse	0,00 %	2 (5 %)	0,00 %	1 (2,5 %)	0,03 %	4 (10 %)
Rotfeder	0,00 %	1 (2,5 %)	0,35 %	9 (22,5 %)	0,03 %	5 (12,5 %)
Zander	0,00 %	1 (2,5 %)	-	-	-	-
Blaubandbärbling	0,00 %	1 (2,5 %)	-	-	-	-
Elritze	-	-	0,09 %	7 (17,5 %)	-	-
Bitterling	-	-	0,00 %	2 (2,5 %)	-	-
Bachforelle	-	-	-	-	0,01 %	1 (2,5 %)

Arten mit hoher Stetigkeit = **blau** hinterlegt

Arten mit mittlerer Stetigkeit = **gelb** hinterlegt

Tabelle 5 : Dominanzen und Stetigkeiten der einzelnen Jungfischarten im Vergleich der Erhebungen 2005 - 2008

Beim Ukelei sind die Individuenzahlen sehr stark zurückgegangen. Während im Jahr 2005 noch 12710 Individuen gefangen wurden, ging der Fang im Jahr 2007 auf 5048 Exemplare zurück. Im aktuellen Untersuchungsjahr konnten nur noch 930 Exemplare gefangen werden. Dies entspricht einem Rückgang um 93 %.

Das Ukelei ist weiterhin an vielen Probestellen nachzuweisen und gehört auch weiterhin zu den Fischarten mit einer hohen Stetigkeit, wenngleich diese von 77,5 auf 70 % zurückgegangen ist. Auffällig ist das an keiner Probestelle große Stückzahlen anzutreffen waren obwohl der Befischungszeitraum deutlich früher lag als in den vorhergehenden Untersuchungen.

Bei den gefangenen Ukeleis konnten zwei deutlich unterschiedliche Kohorten ausgemacht werden: eine erste Kohorte mit einer Totallänge von ca. 40 - 45 mm und eine zweite Kohorte mit einer Totallänge von 25 - 30 mm. Dabei trat die erste Kohorte nur an den Probestellen auf, wo nur noch wenige Ukeleis nachgewiesen werden konnten. Die zweite, kleiner Kohorte trat dagegen an Probestellen mit höheren Individuenzahlen auf (z.B. PS 41 und PS 44. Insgesamt waren nur noch rudimentäre Bestände des Ukeleis vorhanden.

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53



Bild 3 : Ukelei (TL: 30 mm) gefangen an der PS 44 (Niederwerber Bucht)

Ende August, ca. vier Wochen nach der Brutnetzbefischung, konnte an zwei Uferstellen am See noch eine dritte Kohorte mit einer Totallänge von ca. 20-25 mm festgestellt werden.

Es kann daher vermutet werden, dass am Edersee das Abbläichen des Ukeleis über mehrere, zeitlich deutlich getrennte Schübe erfolgt. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass diese späten Kohorten des Ukeleis eine nur geringe Sommerliche Überlebensrate, aufgrund des hohen Frassdrucks durch den Barsch- und Zander-Jungfischbestandes, besitzen.

Beim Flussbarsch ist seit 2005 eine deutliche Zunahme der Individuenzahlen zu verzeichnen. Im Jahr 2005 wurden 4.694 Individuen gefangen. Im Jahr 2008 stieg die Zahl der gefangenen Exemplare auf 13.825 und somit eine Quote von fast 60 % bei der Dominanz. Im Jahr 2007 waren die Fänge mit 1577 Exemplaren relativ gering. Anhand verschiedener Befischungen im Jahr 2008 konnte nachträglich ein ebenfalls sehr starker I+ - Jahrgang (0+ - Jahrgang 2007) nachgewiesen werden. Dieser Jahrgang konnte bei der Brutnetzbefischung 2007 nur eingeschränkt festgestellt werden. Hier zeigt sich nochmals der Nachteil der im Jahr 2007 verspätet durchgeführten Brutnetzbefischung, da zu diesem Zeitpunkt die Flussbarsche sich bereits in tiefere Gewässerregionen zurückgezogen hatten und daher deutlich unterrepräsentiert waren.

Erstaunlich ist der sehr geringe Fangerfolg beim Döbel. Insgesamt wurden nur 86 Exemplare in der aktuellen Untersuchung nachgewiesen. Im Jahr 2005 war der Döbel mit 4459 Exemplaren und im Jahr 2007 mit 2877 Individuen vertreten. Dies bedeutet einen Rückgang um 98 % gegenüber dem Jahr 2005. Der Reproduktionserfolg beim Döbel kann im aktuellen Untersuchungsjahr als fast nicht vorhanden angesehen werden. Da ähnliche Ergebnisse aus Untersuchungen an anderen Gewässern (Fulda, Main) bekannt sind, kann vermutet werden, dass in diesem Fall nicht der Wasserstand der beeinflussende Faktor war, sondern ein Überregional ausgeprägter Einflussfaktor (z.B. Witterung) vorliegen könnte.

Insgesamt ist der Döbel im Jahr 2008 keine Hauptfischart mehr, sondern zählt mit seiner nur mäßigen Verbreitungseinstufung zu den Begleitarten.

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Im aktuellen Untersuchungsjahr konnten erstaunlich viele Hechte nachgewiesen werden (insgesamt 73 Exemplare). Dies führte dazu, dass der Hecht in seiner Einstufung der Verbreitung von sporadisch auf mäßig verbreitet heraufgesetzt wurde. Die hohe Anzahl gefangener Hechte ist besonders bemerkenswert, da bei der Methode der Brutnetzuntersuchung diese Fischart in der Regel deutlich unterrepräsentiert im Edersee gefangen wird.



Bild 4 : Hecht (TL 110 mm) gefangen an der Probestelle 14

Im Gegensatz zum Jahr 2007 sind die Fangerfolge bei den Fischarten Brasse, Hasel und Rotfeder rückläufig. Alle Arten haben im Jahr 2007 vermutlich durch den lang anhaltend hohen Wasserstand profitiert. Im aktuellen Untersuchungsjahr weisen sie die gleiche Verbreitungseinstufung wie im Jahr 2005 auf.

Beim Kaulbarsch ist der Fangerfolg höher gewesen als bei den vorangegangenen Untersuchungen. Dies liegt vor allem an dem Fangergebnis bei den beiden Probestellen Steg ASV Waldeck (PS 47 a mit 448 Exemplaren) und Am Strandbad (PS 49 mit 235 Exemplaren). Hierdurch wird der Kaulbarsch als Hauptart mit mäßiger Verbreitung eingestuft. Im Jahr 2007 konnten durch den verspäteten Untersuchungszeitpunkt, nur zwei Exemplare nachgewiesen werden. Bei dieser Befischung war der Kaulbarsch deutlich unterrepräsentiert im Gegensatz zur aktuellen Untersuchung.

Der Aland konnte bei der aktuellen Untersuchung mit nur 16 Exemplaren nachgewiesen werden. Im Jahr 2005 konnten 97 Exemplare, im Jahr 2007 insgesamt 91 Exemplare gefangen werden. Im Jahr 2007 war der Aland als mäßig verbreitet eingestuft. Die aktuelle Einstufung ist nur noch als sporadisches Vorkommen anzusetzen.

Die Verbreitungseinstufung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Durch blaue Pfeile (gleichbedeutend mit Zunahme) und rote Pfeile (gleichbedeutend mit Abnahme) sind die Veränderungen in der Verbreitungseinstufung bei den einzelnen Arten dargestellt.

	2005	2007	2008
Hauptarten	Ukelei (sehr häufig)	Rotaugen (sehr häufig)	Flussbarsch (sehr häufig)
	Flussbarsch (häufig) Döbel (häufig) Rotaugen (häufig)	Ukelei (häufig) Döbel (häufig)	Rotaugen (häufig)
		Flussbarsch (mäßig häufig) Hasel (mäßig häufig) Brasse (mäßig häufig)	Ukelei (mäßig häufig) Kaulbarsch (mäßig häufig)
Begleitarten	Brasse (verbreitet) Hasel (verbreitet) Kaulbarsch (verbreitet)		Hasel (verbreitet)
	Güster (mäßig verbreitet) Aland (mäßig verbreitet)	Aland (mäßig verbreitet) Rotfeder (mäßig verbreitet)	Brasse (mäßig verbreitet) Döbel (mäßig verbreitet) Hecht (mäßig verbreitet)
	Gründling (sporadisch) Hecht (sporadisch) Rapfen (sporadisch) Zährte (sporadisch) Hybrid Brasse x Rotaugen (sporadisch) Blaubandbärbling (sporadisch) Rotfeder (sporadisch) Zander (sporadisch)	Güster (sporadisch) Elritze (sporadisch) Gründling (sporadisch) Zährte (sporadisch) Rapfen (sporadisch) Hecht (sporadisch) Kaulbarsch (sporadisch) Bitterling (sporadisch) Hybrid Brasse x Rotaugen (sporadisch)	Güster (sporadisch) Aland (sporadisch) Zährte (sporadisch) Gründling (sporadisch) Rotfeder (sporadisch) Hybrid Brasse x Rotaugen (sporadisch) Rapfen (sporadisch) Bachforelle (sporadisch)



 **Blaue Pfeile: Zunahme der Individuen**
 **Rote Pfeile: Abnahme der Individuen**

Tabelle 6: Hauptunterschiede des Vorkommens der einzelnen Jungfischarten im Vergleich der Erhebungen 2005 - 2008

5. Literatur

Ökobüro Gellenhausen (2006)

Fischbestandserhebung am Edersee 2005

Untersuchung i.A. des Naturpark Kellerwald–Edersee

Dümpelmann, C. (2007) :

Brutnetzbefischung am Edersee 2007

- im Rahmen des Monitorings der Fischbestände am Edersee -

Untersuchung i.A. des Naturpark Kellerwald–Edersee

IG Edersee e.V. (2006)

Symposiumsbericht zur Fischbestandserhebung 2005 am Edersee

Informationsschrift der IG Edersee e.V.

Gerstmeier, R., Romig, T. (1998)

Die Süßwasserfische Europas

Stuttgart 1998

Schindler, O. (1959)

Unsere Süßwasserfische

Stuttgart, 1959

Kottelat, M., Freyhof, J. (2007)

Handbook of European Freshwater Fishes

Cornol 2007

Gebhardt, H., Ness A. (2003)

Fische - Die heimischen Süßwasserfische sowie Arten der Nord- und Ostsee

München 2003

Bless, R., A. Lelek und A. Waterstraat (1998):

Rote Liste der in Binnengewässern lebenden Rundmäuler und Fische (Cyclostomata & Pisces).

In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Heft 55, Bundesamt für Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg 1998.

Adam, B., C. Köhler, A. Lelek und U. Schwevers (1996):

Rote Liste der Fische und Rundmäuler Hessens. Natur in Hessen.

Hrsg.: Hessisches Ministerium des Inneren und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, Wiesbaden 1996.

Verordnung über die gute fachliche Praxis in der Fischerei und den Schutz der Fische

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen, Teil I, S. 612 vom 30. November 1992

(zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des hessischen Fischereirechts und weiterer Rechtsvorschriften

vom 01. Oktober 2002, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen, Teil I, vom 09. Oktober 2002, S. 614)

Fischereigesetz für das Land Hessen

(Hessisches Fischereigesetz - HfischG)

vom 19. Dezember 1990 zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2002

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen, Teil I, S. 614 vom 1. Oktober 2002

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Anhang

Tabelle 1: Tabelle aller Fänge an allen Probestellen

Protokolle der Probestellen 13 - 52

Tabelle 2: Gefährdungs- und Schutzstatus der Fischarten

Tabelle : Fänge aller Probestellen (13-52) am Edersee bei der Brutnetzbefischung 2008 (28.07. - 01.08.2008)

Fischchart	PS 13	PS 14	PS 15	PS 16	PS 17	PS 18	PS 19	PS 20	PS 21	PS 22	PS 23	PS 24	PS 25	PS 26	PS 27	PS 28	PS 29	PS 30	PS 31	PS 32	Fischchart	
Aland										1	2	2			5			2				Aland
Bachforelle																						Bachforelle
Brasse				2	7		2	16	1	4	2		1		25		1	1				Brasse
Döbel	23	2	3			5	1	1	8	11	1	6	2	3	3	1	2	2				Döbel
Flussbarsch	121	107	2	201	123	226	142	165	127	91	164	463	58	119	89	24	29	28	2	66		Flussbarsch
Gründling									1		1											Gründling
Güster							2								1	1						Güster
Hasel	12	8	7	5		11		4	14	8	63	118	42		16	5	25	16		4		Hasel
Hecht		5		2	9			1	1		1	2	1	5	2	2	3	1	1	4		Hecht
Kaulbarsch	1	2	5	5	23	2	19	2	2			1										Kaulbarsch
Rapfen												1										Rapfen
Rotauge	12	167		189	10	46	19	64	223	28	37	46	152	150	388	21	399	161	2	1.042		Rotauge
Rotfeder																		2				Rotfeder
Ukelei	17	18	18	16		34		10	3	3		6	21	9			10	22	1	12		Ukelei
Zährte									1		7			1								Zährte
Hybride*					4					1					1							Hybride*
Individuenanzahl	186	309	30	420	176	324	185	263	381	146	279	645	277	287	530	54	469	235	6	1.128		Individuenanzahl

Fischart	PS 33	PS 34	PS 35	PS 36	PS 37	PS 38	PS 39	PS 40	PS 41	PS 42	PS 43 a	PS 44	PS 45	PS 46	PS 47 a	PS 48	PS 49	PS 50	PS 51	PS 52	Fischart
Aland			1						2						1						Aland
Bachforelle																				2	Bachforelle
Brasse	13			2	7	1	3	1						2	4	16	78	2		3	Brasse
Döbel					1		1		5			3			1		1				Döbel
Flussbarsch	10	2.226	514	146	1.320	95	2.412	399	41	90	14	172	1	103	1.493	56	800	1.094		492	Flussbarsch
Gründling															7						Gründling
Guster	3			3		1		1								3	5	1			Guster
Hasel	1	8		4	3	1	11	2	44	1	1	7		4	4		3	13	2	1	Hasel
Hecht		11	4	3			2	2	1	5	1	1	2			1					Hecht
Kaulbarsch			6		9						53			26	448	73	232	20			Kaulbarsch
Rapfen								2	1												Rapfen
Rotauge	124	87	4	90	1.372	20	37	736	130	1	6	171		85	41	81	235	115		33	Rotauge
Rotfeder				1	1			2							1						Rotfeder
Ukelei	13	47		15	101			199	135	1	20	116		9		2		30	42		Ukelei
Zährte															5						Zährte
Hybride*																	1				Hybride*
Individuenanzahl	148	2 305	529	264	2 814	118	2 466	1 344	359	98	95	470	3	229	2 005	232	1 355	1 271	44	531	Individuenanzahl

* = Hybride zwischen Brasse (*Abramis brama*) und Rotaugen (*Rutilus rutilus*)

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege		
IG Edersee e.V.	Amtsgericht Bad Wildungen	Bankverbindung :
Sitz : Edertal - Hemfurth	Register - Nr. 297	Sparkasse Waldeck-Frankenberg
Postanschrift : Postfach 1202	Finanzamt Korbach	BLZ : 523 500 05
34522 Bad Wildungen	Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01	Konto 20 533 53

Protokolle der Probestellen 13 - 52

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 01.08.2008
Wassertemperatur : 18 °C
Lufttemperatur : 30 °C
Wasserstand : 235,45 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 3
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / S. Martin

Abschnitt : **Probestelle 13**
Rechtswert : 34 93 080
Hochwert : 56 71 790



Fangdamm Herzhausen

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	121		121
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	12		12
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	17		17
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	1		1
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	12		12
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	23		23
Gesamtartenzahl : 6	186	0	186

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

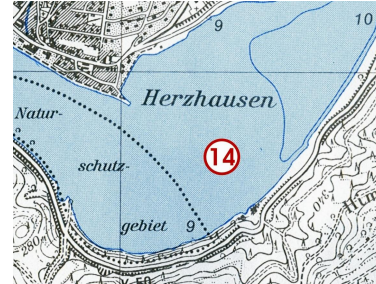
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 01.08.2008
Wassertemperatur : 18 °C
Lufttemperatur : 30 °C
Wasserstand : 235,45 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / S. Martin

Abschnitt : **Probestelle 14**
Rechtswert : 34 93 345
Hochwert : 56 71 740



Ende Fangdamm Herzhausen

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	107		107
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	167		167
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	18		18
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	2		2
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	8		8
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	5		5
Gesamtartenzahl : 6	307	0	307

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

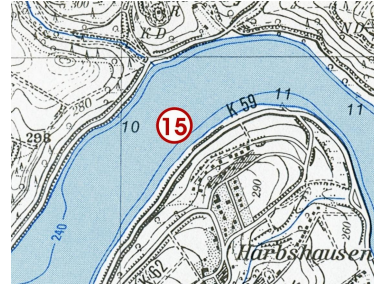
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 01.08.2008
Wassertemperatur : 18 °C
Lufttemperatur : 30 °C
Wasserstand : 235,45 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 3
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / S. Martin

Abschnitt : **Probestelle 15**
Rechtswert : 34 94 435
Hochwert : 56 72 850



Unterhalb von Harbshausen

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	2		2
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	18		18
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	7		7
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	3		3
Gesamtartenzahl : 4	30	0	30

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen

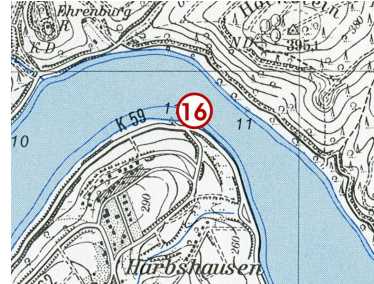
Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 21 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 16**
Rechtswert : 34 94 670
Hochwert : 56 72 815



Gegenüber vom Hochstein

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	201		201
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	188	1	189
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	16		16
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	5		5
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	5		5
Brasse (<i>Abramis brama</i>)	1	1	2
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	2		2
Gesamtartenzahl : 7	418	2	418

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

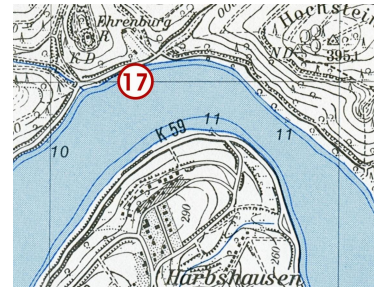
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 21 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 17**
Rechtswert : 34 94 255
Hochwert : 56 73 020



Jugendzeltplatz Herzhausen

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	123		123
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	10		10
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	23		23
Brasse (<i>Abramis brama</i>)	7		7
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	9		9
Hybrid Brasse x Rotaugen	4		4
Gesamtartenzahl : 6	176	0	176

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

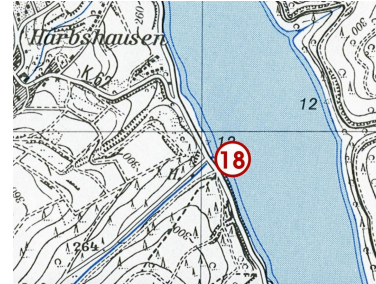
BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 21 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 18**
Rechtswert : 34 95 045
Hochwert : 56 71 935



Camp der Hessischen Sportjugend

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	226		226
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	46		46
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	34		34
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	2		2
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	11		11
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	5		5
Gesamtartenzahl : 6	324	0	324

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

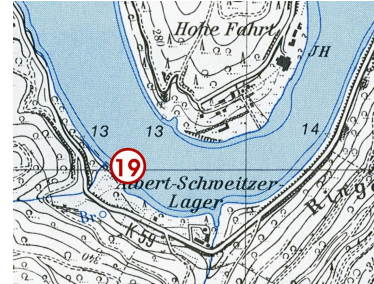
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 19**
Rechtswert : 34 95 595
Hochwert : 56 70 960



Oberhalb vom Albert-Schweitzer-Lager

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	142		142
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	3	16	19
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	19		19
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		2	2
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)		1	1
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)	1	1	2
Gesamtartenzahl : 6	165	20	185

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

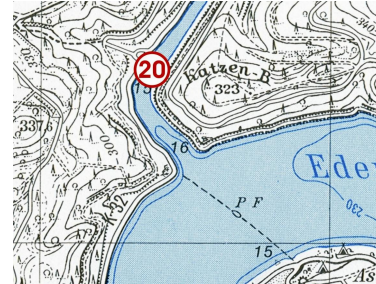
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 20**
Rechtswert : 34 96 530
Hochwert : 56 72 810



Einlaufereich der Aseler Bucht

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	165		165
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	64		64
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	10		10
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	2		2
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	3	1	4
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		16	16
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	9	1	10
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	1		1
Gesamtartenzahl : 8	254	18	272

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

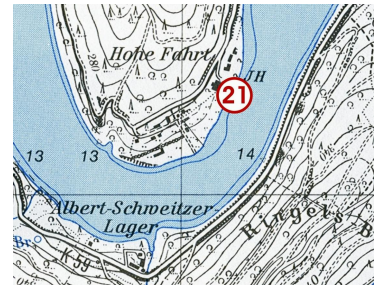
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 21**
Rechtswert : 34 96 110
Hochwert : 56 71 195



Vor der JH Hohe Fahrt

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	107		107
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	222	I	223
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	3		3
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	2		2
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	13	I	14
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		I	I
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	7	I	8
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	I		I
Zährte (<i>Vimba vimba</i>)		I	I
Gründling (<i>Gobio gobio</i>)		I	I
Gesamtartenzahl : 10	355	6	361

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

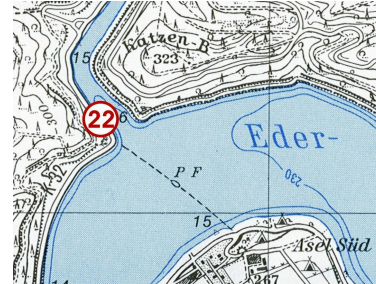
BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 22**
Rechtswert : 34 96 460
Hochwert : 56 72 305



Anlegestelle Fährse Asel

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	78	13	91
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	27	1	28
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	3		3
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	8		8
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		4	4
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	11		11
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)	1		1
Gesamtartenzahl : 7	128	18	146

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 23**
Rechtswert : 34 96 880
Hochwert : 56 71 965



Vor dem Campingplatz Asel-Süd

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	164		164
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	37		37
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	63		63
Brasse (<i>Abramis brama</i>)	1	2	3
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	1		1
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	1		1
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)	2		2
Zährte (<i>Vimba vimba</i>)	7		7
Gründling (<i>Gobio gobio</i>)	1		1
Hybrid Brasse x Rotaugen	1		1
Gesamtartenzahl : 10	278	2	280

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

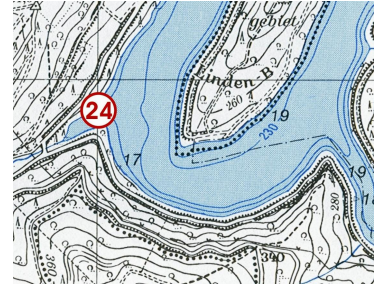
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 24**
Rechtswert : 34 96 940
Hochwert : 56 70 835



Bärental

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	463		463
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	46		46
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	6		6
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	1		1
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	118		118
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	6		6
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	2		2
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)	2		2
Zährte (<i>Vimba vimba</i>)	1		1
Rapfen (<i>Aspius aspius</i>)	1		1
Gesamtartenzahl : 10	646	0	646

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

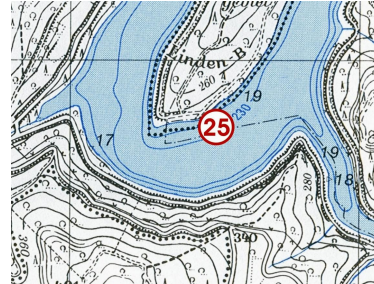
BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23°C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 25**
Rechtswert : 34 97 490
Hochwert : 56 70 760



Lindenbergsitze

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	58		58
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	151	1	152
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	21		21
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	42		42
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		1	1
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	2		2
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	1		1
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)	1		1
Gesamtartenzahl : 8	276	2	278

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

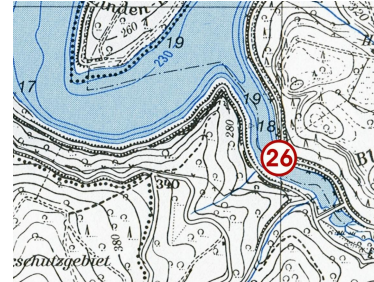
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 26**
Rechtswert : 34 98 150
Hochwert : 56 70 360



Banfe Bucht

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	118	1	119
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	150		150
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	9		9
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	3		3
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	5		5
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)	3		3
Gesamtartenzahl : 6	288	1	289

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23°C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 27**
Rechtswert : 34 98 750
Hochwert : 56 72 175



Fürstental - Vor den Waldecker Stube

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	83	6	89
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	388		388
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	16		16
Brasse (<i>Abramis brama</i>)	5	20	25
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	1	2	3
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	2		2
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)		1	1
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)	5		5
Hybrid Brasse x Rotaugen	1		1
Gesamtartenzahl : 9	501	29	530

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

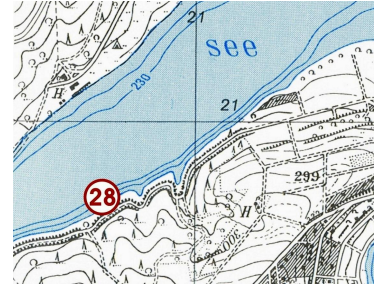
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 28**
Rechtswert : 34 98 935
Hochwert : 56 71 850



Fürstental

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	24		24
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	21		21
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	4	1	5
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	2		2
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	2		2
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)	1		1
Gesamtartenzahl : 6	54	1	55

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 29**
Rechtswert : 34 99 020
Hochwert : 56 72 440



Fürstental - Vor der DLRG Station

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	27	2	29
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	397	2	399
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	10		
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	24	1	
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		1	1
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)		2	2
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	3		3
Gesamtartenzahl : 7	461	8	469

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23°C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 30**
Rechtswert : 34 99 335
Hochwert : 56 72 215



Fürstental - Am Überhangfelsen

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	28		28
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	161		161
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	22		22
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	16		16
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		1	1
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	1	1	2
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	1		1
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)	2		2
Rotfeder (<i>Scardinius erythrophthalmus</i>)		2	2
Gesamtartenzahl : 9	231	4	235

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 31.07.2008
Wassertemperatur : 23°C
Lufttemperatur : 32 °C
Wasserstand : 236,30 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 31**
Rechtswert : 34 99 630
Hochwert : 56 72 290



Spitze Hauber

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	1		1
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	2		2
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	1		1
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	1		1
Gesamtartenzahl : 4	5	0	0

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)

Datum : 31.07.2008

Wassertemperatur : 23 °C

Lufttemperatur : 32 °C

Wasserstand : 236,30 ü.NN

Zahl der wrap-arounds : 2

abgefischte Fläche : ca. 40 m²

Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 32**

Rechtswert : 34 99 675

Hochwert : 56 72 110



Am Schafstall

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	66		66
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	1.042		1.042
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	12		12
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	4		4
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	4		4
Gesamtartenzahl : 5	1.128	0	1.128

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 31.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 32 °C
Wasserstand : 236,30 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 33**
Rechtswert : 34 99 630
Hochwert : 56 71 405



Bringhäuser Bucht

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	10		10
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	124		124
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	13		13
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	1		1
Gesamtartenzahl : 4	148	0	148

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 29.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 32 °C
Wasserstand : 236,30 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 1
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 34**
Rechtswert : 35 00 550
Hochwert : 56 71 985



Segelhafen Scheid

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	2.226		2.226
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	87		87
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	47		47
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	8		8
Brasse (<i>Abramis brama</i>)	2	11	13
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	11		11
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)		3	3
Gesamtartenzahl : 7	2.381	14	2.395

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

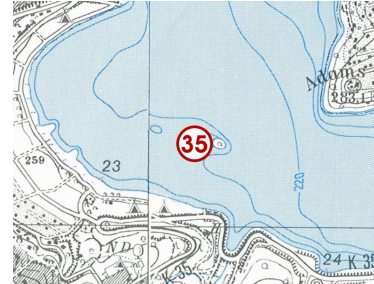
BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 29.07.2008
Wassertemperatur : 18 °C
Lufttemperatur : 29 °C
Wasserstand : 237,70 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 35**
Rechtswert : 35 00 550
Hochwert : 56 71 295



Liebesinsel

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	514		514
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	4		4
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	6		6
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	4		4
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)		I	I
Gesamtartenzahl : 5	528	I	529

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 29.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 30 °C
Wasserstand : 237,70 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 36**
Rechtswert : 35 00 310
Hochwert : 56 70 995



Kleine Bringhäuser Bucht

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	142	4	146
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	90		90
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	15		15
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	4		4
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		2	2
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	3		3
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)		3	3
Rotfeder (<i>Scardinius erythrophthalmus</i>)		1	1
Gesamtartenzahl : 8	254	10	264

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 29.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 30 °C
Wasserstand : 237,70 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 37**
Rechtswert : 35 01 355
Hochwert : 56 71 515



Badestarnd Scheid

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	1.284	36	1.320
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	1.372		1.372
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	101		101
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	9		9
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	3		3
Brasse (<i>Abramis brama</i>)	7		7
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	1		1
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	3		3
Rotfeder (<i>Scardinius erythrophthalmus</i>)	1		1
Gesamtartenzahl : 9	2.781	36	2.817

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

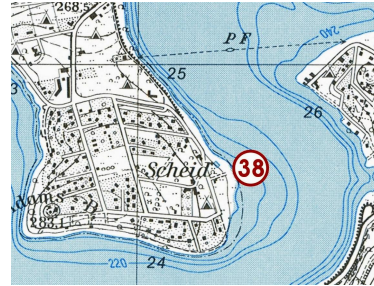
BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 31.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 32 °C
Wasserstand : 236,30 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 38**
Rechtswert : 35 01 240
Hochwert : 56 71 760



Anlegestelle Fähre Scheid

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	89	6	95
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	20		20
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	1		1
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		1	1
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)		1	1
Gesamtartenzahl : 5	110	8	118

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

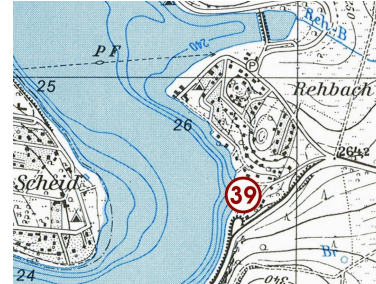
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 29.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 30 °C
Wasserstand : 237,70 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 39**
Rechtswert : 35 01 805
Hochwert : 56 71 590



Lochwiese

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	2.412		2.412
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	37		37
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	11		11
Brasse (<i>Abramis brama</i>)	1	2	3
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)		1	1
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	2		2
Gesamtartenzahl : 6	2.463	3	2.466

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

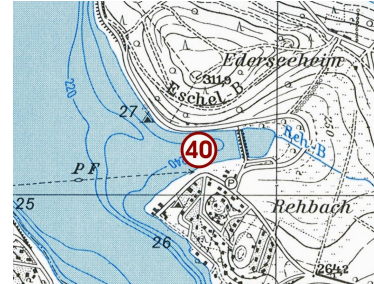
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 29.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 30 °C
Wasserstand : 237,70 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 40**
Rechtswert : 34 01 840
Hochwert : 56 72 175



Rehbachbucht

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	399		399
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	722	I	723
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	199		199
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	2		2
Brasse (<i>Abramis brama</i>)	I		I
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)	I		I
Rapfen (<i>Aspius aspius</i>)	2		2
Gesamtartenzahl : 7	I.326	I	I.327

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

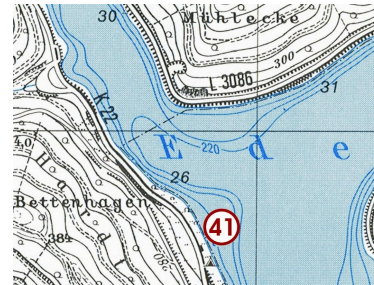
BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 31.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 32 °C
Wasserstand : 236,30 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 41**
Rechtswert : 35 00 785
Hochwert : 56 72 760



Bettenhagen

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	41		42
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	130		130
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	135		135
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	43	1	44
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	5		5
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	1		1
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)	2		2
Rapfen (<i>Aspius aspius</i>)	1		1
Gesamtartenzahl : 8	358	1	359

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

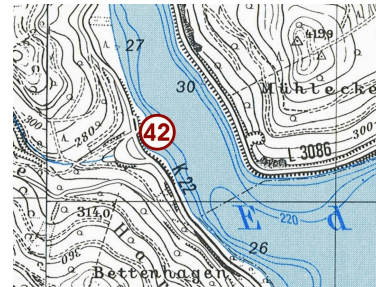
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 29.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 30 °C
Wasserstand : 237,70 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 42**
Rechtswert : 35 00 340
Hochwert : 56 73 205



Vogelsbucht

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	9	81	90
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	1		1
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	1		1
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)		1	1
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	5		5
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)	1		1
Gesamtartenzahl : 6	17	82	99

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

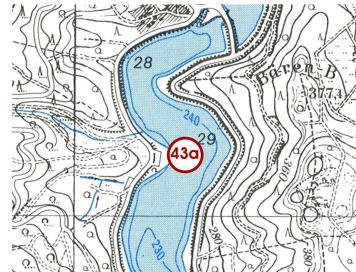
BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 31.07.2008
Wassertemperatur : 18 °C
Lufttemperatur : 32 °C
Wasserstand : 236,30 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 43 a**
Rechtswert : 35 00 330
Hochwert : 56 74 190



Sachsenhäuser Badestrand

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	14		14
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	5	I	6
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	20		20
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	53		53
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	I		I
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	I		I
Gesamtartenzahl : 6	94	I	95

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

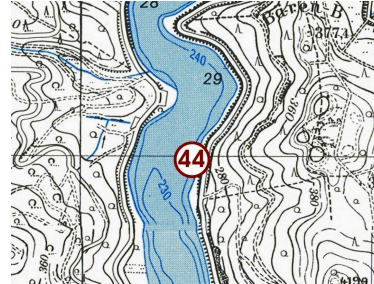
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 31.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 32 °C
Wasserstand : 236,30 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 44**
Rechtswert : 35 00 390
Hochwert : 56 74 070



Niederwerber Bucht

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	170	2	172
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	171		171
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	116		116
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	7		7
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	3		3
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	1		1
Gesamtartenzahl : 6	468	2	470

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

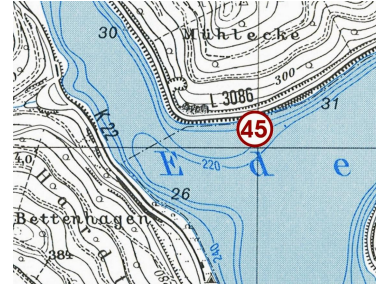
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 31.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 32 °C
Wasserstand : 236,30 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 45**
Rechtswert : 35 00 820
Hochwert : 56 73 070



Bericher Hammer

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	1		1
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	2		2
Gesamtartenzahl : 2	3	0	3

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 29.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 30 °C
Wasserstand : 237,70 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 46**
Rechtswert : 34 01 700
Hochwert : 56 72 855



Buchholz - WSA Kaimauer

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	103		103
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	85		85
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	9		9
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	26		26
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	4		4
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		2	2
Gesamtartenzahl : 6	227	2	229

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

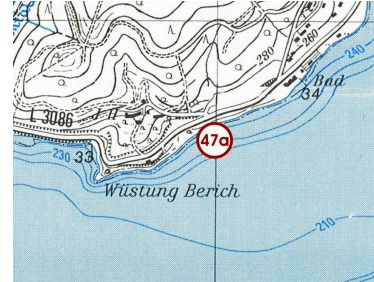
IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 29.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 30 °C
Wasserstand : 237,70 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 47 a**
Rechtswert : 34 03 030
Hochwert : 56 73 655



Steg ASV Waldeck

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	1.451	42	1.493
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	41		41
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	448		448
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)		3	3
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		4	4
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)		1	1
Zährte (<i>Vimba vimba</i>)		5	5
Gründling (<i>Gobio gobio</i>)	7		7
Gesamtartenzahl : 8	1.940	55	2.002

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

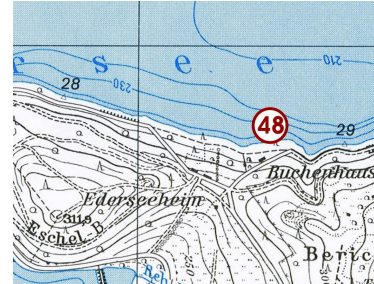
BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 29.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 30 °C
Wasserstand : 237,70 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 48**
Rechtswert : 35 02 200
Hochwert : 56 72 695



Buchholz Steg WSA

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	56		56
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	81		81
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	2		2
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	73		73
Brasse (<i>Abramis brama</i>)	11	5	16
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	1		1
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)		3	3
Gesamtartenzahl : 7	224	8	232

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

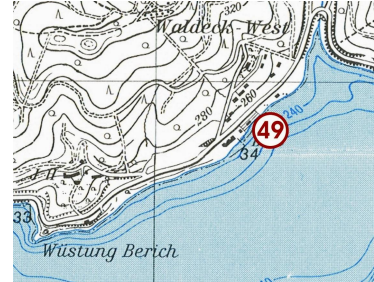
BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 31.07.2008
Wassertemperatur : 23°C
Lufttemperatur : 32 °C
Wasserstand : 236,30 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 49**
Rechtswert : 34 03 340
Hochwert : 56 73 835



Am Strandbad

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	789	2	791
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	235		235
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	232		232
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	3		3
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		78	78
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)		1	1
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)		5	5
Hybrid Brasse x Rotaugen		1	1
Gesamtartenzahl : 8	1.259	87	1.346

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.

Sitz : Edertal - Hemfurth

Postanschrift : Postfach 1202

34522 Bad Wildungen

Amtsgericht Bad Wildungen

Register - Nr. 297

Finanzamt Korbach

Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

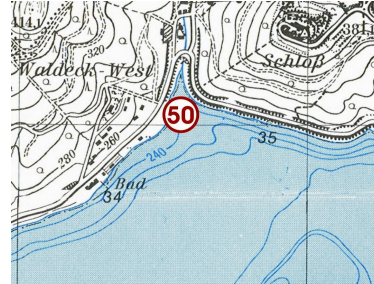
BLZ : 523 500 05

Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23°C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 50**
Rechtswert : 35 03 515
Hochwert : 56 74 035



Waldecker Bucht

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	1.083	11	1.094
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	115		115
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	30		30
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	20		20
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	13		13
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		1	1
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)		1	1
Gesamtartenzahl : 7	1.261	14	1.275

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 28.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 28 °C
Wasserstand : 238,50 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / M. Langer

Abschnitt : **Probestelle 51**
Rechtswert : 35 03 830
Hochwert : 56 73 360



Hopfenberge

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	42		42
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	2		2
Gesamtartenzahl : 2	44		44

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen

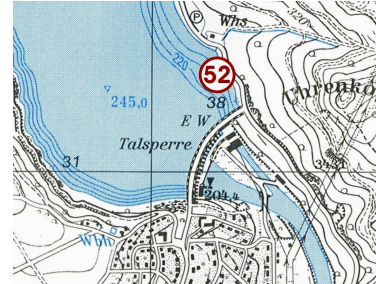
Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Fangergebnisse der Brutnetzbefischung 2008

Gewässer : Edersee (Fulda-Weser-Einzugsgebiet)
Datum : 31.07.2008
Wassertemperatur : 23 °C
Lufttemperatur : 32 °C
Wasserstand : 236,30 ü.NN
Zahl der wrap-arounds : 2
abgefischte Fläche : ca. 40 m²
Befischer : A. Finke / G. Spalding

Abschnitt : **Probestelle 52**
Rechtswert : 35 04 145
Hochwert : 56 72 440



Vor der Sperrmauer

Fischarten	Jahrgang 0+	Jahrgang I + und älter	Summe
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	490	2	492
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	33		33
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	1		1
Brasse (<i>Abramis brama</i>)		3	3
Bachforelle (<i>Salmo trutta trutta</i> morpho fario)		2	2
Gesamtartenzahl : 5	524	7	531

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

IG Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Postfach 1202
 34522 Bad Wildungen
 Amtsgericht Bad Wildungen
 Register - Nr. 297
 Finanzamt Korbach
 Steuer- Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 BLZ : 523 500 05
 Konto 20 533 53

Tabelle: Gefährdungs- und Schutzstatus der bei der Brutnetzuntersuchung 2008 im Edersee gefangene Fischarten

Fischart	RL-D	RL-H	Schutzstatus
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)	3	G	§ I LFV
Bachforelle (<i>Salmo trutta trutta morpha fario</i>)	n	n	SZ = 15.10. - 31.3. / MM = 25 cm
Brasse (<i>Abramis brama</i>)	n	n	
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	n	n	
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	n	n	
Gründling (<i>Gobio gobio</i>)	n	n	SZ = 15.03.-30.06.
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)	n	n	
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	3	n	
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	3	2	SZ = 01.02.-15.04./MM = 50cm
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	n	n	
Rapfen (<i>Aspius aspius</i>)	3	allo	
Rotaugen (<i>Rutilus rutilus</i>)	n	n	
Rotfeder (<i>Scardinius erythrophthalmus</i>)	n	3	SZ = 15.03.-31.05./MM = 20cm
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	n	n	
Zährte (<i>Vimba vimba</i>)	2	G/D	§ I LFV
Hybride Rotaugen x Brasse	-	-	

Legende: 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, n = nicht gefährdet
 G = Gefährdung anzunehmen, D = Datenlage unklar,
 allo = allochthon (gebietsfremd) in Hessen
 § I LFV = ganzjähriges Fangverbot, SZ = Schonzeit, MM = Mindestmaß

Quellen:

Bless, R., A. Lelek und A. Waterstraat (1998):

Rote Liste der in Binnengewässern lebenden Rundmäuler und Fische (Cyclostomata & Pisces).

In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Heft 55, Bundesamt für Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg 1998.

Adam, B., C. Köhler, A. Lelek und U. Schwevers (1996):

Rote Liste der Fische und Rundmäuler Hessens. Natur in Hessen.

Hrsg.: Hessisches Ministerium des Inneren und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, Wiesbaden 1996.

Verordnung über die gute fachliche Praxis in der Fischerei und den Schutz der Fische

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen, Teil I, S. 612 vom 30. November 1992

(zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des hessischen Fischereirechts und weiterer Rechtsvorschriften vom 01. Oktober 2002, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen, Teil I, vom 09. Oktober 2002, S. 614)